BSB Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum
Digitale Bibliothek

Liszt, Franz

Musikalische Werke

Bd.: 2,10

Leipzig 1928
2 Mus.pr. 5851-2,10

Copyright

Das Copyright für alle Webdokumente, insbesondere für Bilder, liegt bei der Bayerischen Staatsbibliothek. Eine Folgeverwertung von Webdokumenten ist nur mit Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek bzw. des Autors möglich. Externe Links auf die Angebote sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder Beitragsteile ist dagegen nicht zulässig. Für nicht-kommerzielle Ausbildungszwecke können einzelne Materialien kopiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft der Autoren bzw. der Bayerischen Staatsbibliothek kenntlich gemacht wird.

Eine Verwertung von urheberrechtlich geschützten Beiträgen und Abbildungen der auf den Servern der Bayerischen Staatsbibliothek befindlichen Daten, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datensystemen ohne Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig.

The Bayerische Staatsbibliothek (BSB) owns the copyright for all web documents, in particular for all images. Any further use of the web documents is subject to the approval of the Bayerische Staatsbibliothek and/or the author. External links to the offer of the BSB are expressly welcome. However, it is illegal to copy whole pages or complete articles or parts of articles without prior authorisation. Some individual materials may be copied for non-commercial educational purposes, provided that the authorship of the author(s) or of the Bayerische Staatsbibliothek is indicated unambiguously.

Unless provided otherwise by the copyright law, it is illegal and may be prosecuted as a punishable offence to use copyrighted articles and representations of the data stored on the servers of the Bayerische Staatsbibliothek, in particular by copying or disseminating them, without the prior written approval of the Bayerische Staatsbibliothek. It is in particular illegal to store or process any data in data systems without the approval of the Bayerische Staatsbibliothek.

BSB

FRANZ LISZTS

MUSIKALISCHE WERKE

HERAUSGEGEBEN VON DER

FRANZ LISZT-STIFTUNG

II. PIANOFORTEWERKE

BAND X

TÄNZE UND KLEINERE KLAVIERSTÜCKE

FÜR PIANOFORTE ZU ZWEI HÄNDEN

VERLAG VON BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG

Printed in Germany

BSB

BSB

GROSSHERZOG

CARL ALEXANDER AUSGABE

DER MUSIKALISCHEN WERKE

FRANZ LISZTS

BSB

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

BSB

FRANZ LISZTS MUSIKALISCHE WERKE

HERAUSGEGEBEN VON DER

FRANZ LISZT-STIFTUNG

II

PIANOFORTEWERKE

BAND X

TÄNZE UND KLEINERE KLAVIERSTÜCKE

FÜR PIANOFORTE ZU ZWEI HÄNDEN

VERLAG VON BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG UND BERLIN

Die Ergebnisse der kritischen Revision sind Eigentum der Verleger

Printed in Germany

BSB

INHALT

	Seite
Großer Bravour-Walzer	1
Bravour-Walzer	17
Melancholischer Walzer	33
Melancholischer Walzer	39
Galopp Amoll	45
Chromatischer Galopp	59
Albumblatt	69
Albumblatt in Walzerform	73
Albumblatt an Madame Kalergis	75
Klavierstück in Fis dur	80
Vier kleine Klavierstücke	82
Goethe-Festmarsch	88
Mazurka brillante	97
Valse-Impromptu	105
Polonaise Nr. 1	115
Polonaise Nr. 2	131
Dritter Mephisto-Walzer	147
Erster vergessener Walzer	165
Zweiter vergessener Walzer	171
Dritter vergessener Walzer	185
Mephisto-Polka	197
Bülow-Marsch	205

BSB

HERAUSGEBERBERICHT

Dieser Band enthält außer einigen kleinen Klavierstücken alle Stücke, die Liszt in Tanzform original für Klavier schrieb.

Nicht aufgenommen in diese Sammlung wurden folgende Stücke:

Die *dritte Caprice-Valse*, weil sie zwei Themen aus den Opern »Lucia« und »Parisina« verarbeitet, also unter die Opernfantasien gehört, und die beiden ersten *Mephisto-Walzer*, weil Liszt sie zuerst für Orchester komponierte.

Der *dritte Mephisto-Walzer* dagegen ist von Liszt original für Klavier geschrieben worden. Er ist dann von Reisenauer orchestriert worden: vgl. Briefe Liszts, II. B., S. 381. Im Liszt-Museum in Weimar ist das Manuskript eines unvollendeten *vierten Mephisto-Walzers* vorhanden, datiert: »Budapest, Mars 85«.

Grande valse di bravura, op. 6. Dieser Walzer erschien zuerst im »*Album musical*, Sammlung der neuesten Original-Kompositionen für Piano und Gesang von F. Chopin, F. Liszt, F. Mendelssohn, Panseron, F. Hünten, C. Löwe, G. Meyerbeer, L. Spohr, poetisch eröffnet von Fr. Rückert« bei Breitkopf & Härtel (5766), dann 1837 einzeln bei Hofmeister (2173). Die beiden Ausgaben stimmen überein. Später wurde er in einer veränderten Bearbeitung mit *Valse mélancolique* und dem Walzer über zwei Motive aus *Lucia* und *Parisina* vereinigt herausgegeben unter dem Gesamttitel: *3 Caprices-Valses*. Unsere Ausgabe bringt beide Fassungen zum Abdruck. Vorlage der zweiten Fassung: Schlesinger, Berlin, früher Haslinger, Wien (11501). Die Widmung der ersten Ausgabe lautet: dédiée à son ami P. Wolff.

Dieser Walzer erschien noch in einer Bearbeitung für vier Hände, worin plötzlich einige Takte aus dem Chromatischen Galopp auftauchen. Ein launischer Einfall des jungen Liszt!

S. 7, III, 6. Takt: In der Vorlage steht das Strichzeichen fälschlich auf dem dritten Viertel. Zum Anschluß muß selbstverständlich das *cis* im Anfang des Taktes mitgespielt werden.

Valse mélancolique. Die unter dem Titel »Albumblatt« bei Schuberth & Co. herausgekommene, stark verkürzte Fassung dieses Walzers ist von Liszt selbst (auf einem dem Liszt-Museum gehörenden Exemplar) als Nachdruck bezeichnet worden. Für die Gesamt-Ausgabe kamen also nur die beiden anderen Fassungen in Betracht. Von diesen erschien die erste 1840 bei Tob. Haslinger in Wien (8195). Die spätere Bearbeitung erschien als Nr. 2 der Caprices-Valses 1852 ebenfalls bei Haslinger (11502), später Schlesinger.

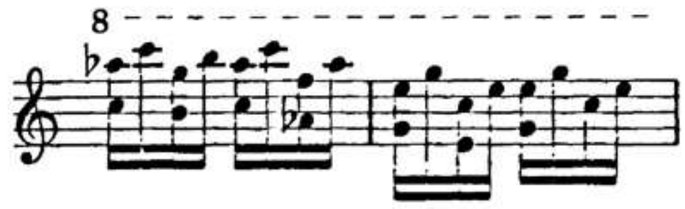
S. 36, II, 4, rechte Hand. Das auffallende *eis* im dritten Viertel findet sich ebenso in der zweiten Bearbeitung, ist also kein Druckfehler. Es ist eine gewollte Härte. Wie weichlich nichtssagend wäre allerdings der einfache Nonenakkord, wenn hier *e* stünde.

S. 37, I, letzter Takt, linke Hand, in der Vorlage *fis* statt *dis*, was im Hinblick auf den Baß des vorigen Taktes sicher ein Versehen ist.

S. 38, letzte Zeile, 3.—5. Takt. Der Bogen fehlt in der Vorlage, ist aber jedenfalls gemeint, da das Staccato bei diesen sanft ersterbenden Akkorden ganz unangemessen wäre.

Im 5. Takt dieser Zeile fehlte beim ersten Viertel der linken Hand der Baß *a*.

Galopp. Dieses Stück war bisher unveröffentlicht geblieben. Das Manuskript befindet sich im Liszt-Museum in Weimar. Es trägt das Datum: »*Gand 20 et 21 Janvier*«, aber keine Jahreszahl. Vielleicht läßt sich noch Liszts Aufenthalt in Gent ermitteln. Jedenfalls stammt dieses frische Stück, das eine lustige Posthornweise mit dem Galopprhythmus verbindet, seinem Charakter nach aus Liszts Jugendzeit, wahrscheinlich ist es auf einer seiner Konzertreisen entstanden. Es ist, wie man sieht, abgeschlossen und ganz ausgeführt. Im Manuskript ist nach Ende des Stückes eine Variante skizziert, die auf S. 7 nach dem 2. Takte der 2. Zeile beginnen sollte, später aber offenbar vom Komponisten aufgegeben worden ist.

S. 53, II, 1—3. Über diesen Takten war in kleinen Noten eine Variante skizziert, die vielleicht bei der Wiederholung dieses Teils oder nur als Ossia verwendet werden sollte, aber nicht weitergeführt worden ist.

Grand Galop Chromatique. Vorlage: Hofmeister, Leipzig (2276). Zuerst erschien er bei Grosser in Breslau.

S. 62, I, 1, rechte Hand. In der Vorlage fehlt das ♮ vor *h*. Da das Thema sonst immer mit *h* und nicht mit *b* anfängt, liegt sicher ein Versehen vor. Liszt, der so überaus freigebig mit Vorzeichnungen war, hätte hier bestimmt noch einmal ein ♭ vorgezeichnet, wenn er eine so auffallende Abweichung von der ursprünglichen Gestalt des Themas beabsichtigt hätte.

Albumblatt (G. Dubousquet gewidmet). Vorlage: B. Schott's Söhne, Mainz (7648).

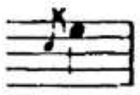
Albumblatt in Walzerform. Vorlage: Beilage zu dem Buche »Franz Liszt« von August Göllerich. (Berlin, Marquardt & Co.)

Albumblatt (für Mad. Kalergis). Vorlage: Die Urschrift aus dem Liszt-Museum. Nach Ramann wurde diese Walzerskizze, die Liszt ohne Widmung auch in ein Album der russischen Kaiserin eingeschrieben haben soll, ohne sein Wissen durch J. Schuberth & Co. unter dem Titel Petite valse favorite im Jahre 1843 veröffentlicht. Die Handschrift aus dem Liszt-Museum trägt außer der Widmung »À Madame Kalergis. Varsovie« am Schlusse noch den Vermerk: Petersbourg, 3. Juin 1843 mit der Namensunterschrift des Komponisten. Die spätere Ausgestaltung zum Valse-Impromptu erfolgte 1852.

Eine Tempobezeichnung am Anfang weist die Handschrift nicht auf. Es wurde Vivace nach der späteren Fassung ergänzt.

Die fehlenden Staccatopunkte, Stärkegrade und Phrasierungsbögen wurden nach den Bezeichnungen im Valse-Impromptu beigefügt.

Die auf der 2. und 4. Seite stehenden Bemerkungen waren für Frau von Kalergis bestimmt. Das »So wie Sie es spielen werden« und »wie ich es zuweilen spiele« geben beachtenswerte Fingerzeige für den Vortrag des Mittelsatzes.

S. 77, letzter Takt in der Vorlage: . Im Hinblick auf die ganz gleiche Sequenz zu Anfang des Stückes wurde hier das *h* hinzugefügt.

Klavierstück Fis dur. Vorlage: Urschrift aus dem Liszt-Museum zu Weimar. Das Datum der Entstehung konnte nicht ermittelt werden. Der Form und dem Inhalte nach zu urteilen, gehört jedoch diese stimmungsvolle Komposition einer späteren Zeit im Schaffen des Meisters an. In der Urschrift steht vor Appassionato ein Vivace, welches durchstrichen ist.

Daß die Bewegung keine langsame sein kann, ist selbstverständlich. Im Hinblick auf den Stimmungsgehalt des Stückes wurde Animato (belebt, beseelt), gewählt.

Als Zusätze sind, außer den durch Einklammerungen kenntlich gemachten, die Pedalbezeichnungen und auf S. 2 von der 3. Zeile an die Phrasierungsbögen in der l. H. zu betrachten.

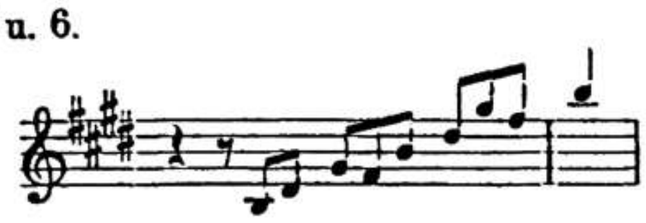
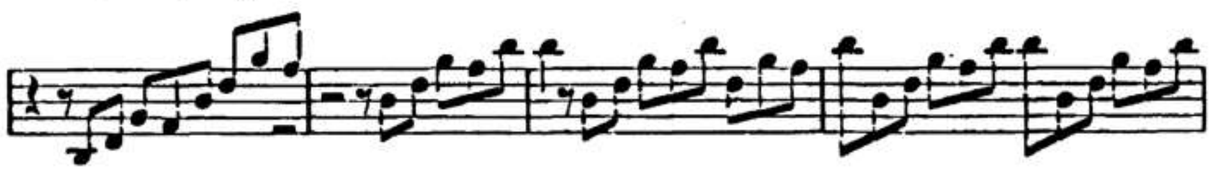
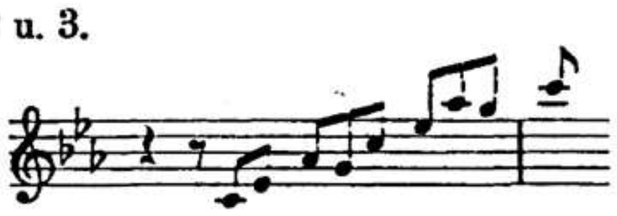
S. 81. Die letzten Takte sind sicher nicht *f* gedacht sondern in Verdämmerung.

Vier kleine Klavierstücke. Vorlage: Abschrift im Liszt-Museum in Weimar. Das 1. ist im Thema identisch mit dem 2. »Liebestraum«.

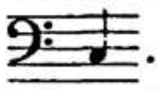
S. 83, IV, 1, letzte Note in der Vorlage *e*. Da der absteigende Gang dadurch eine unlogische Unterbrechung erlitte, liegt hier offenbar ein Schreibfehler vor statt *fis*.

Goethe-Festmarsch. Vorlage: Urschrift im Liszt-Museum (Weimar), die von der gedruckten Fassung stark abweicht. Er wurde zur Säkularfeier von Goethes 100. Geburtstag (am 28. August 1849) geschrieben und erschien zuerst in einem Festalbum, dessen Introduktion er bildet (bei Schuberth, Hamburg und New York).

Seite 89, I, 5 u. 6, II, 1—4 und S. 90 I 1.—3. Takt sind mit Bleistift folgende Passagen eingezeichnet:

S. 89, I, 5 u. 6.

S. 89, II, 1—4.

S. 90, I, 1/2 u. 3.

Mazurka. Vorlage: Bartholf Senff, Leipzig (10).

Valse-Impromptu. Vorlage: J. Schuberth & Co., Leipzig (1659).

S. 112, IV, 6. In der linken Hand lautet die erste Note in der Vorlage irrtümlich .

Polonaisen. Vorlage: Bartholf Senff, Leipzig (42 u. 43).

S. 117, IV, 2 u. 3, rechte Hand fehlte zweimal ♮ vor *a*.

S. 117, letzte Zeile, 1, rechte Hand fehlte ♮ vor *a*.

Im *Es*dur-Mittelsatz sind viele fehlende Vortragszeichen und Bindungen nach den vorhandenen ergänzt worden.

S. 122, IV, 1, rechte Hand fehlte im zehnten Sechzehntel das untere *es*.

S. 123, letzter Takt, und S. 124, erster Takt, rechte Hand fehlte im letzten Akkord ♮ vor *f*.

S. 124, V, 1, rechte Hand fehlte nach dem 8va-Zeichen zweimal ♮ vor *a*.

S. 125, IV, rechte Hand fehlte in der drittletzten Note ♮ vor *d*.

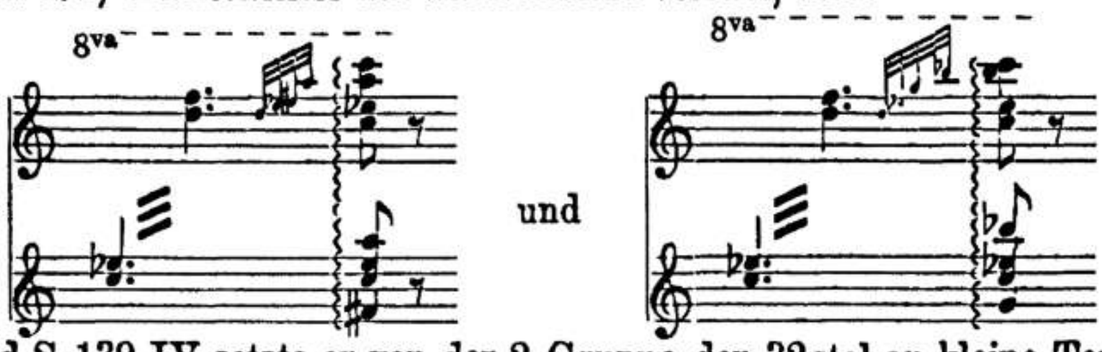
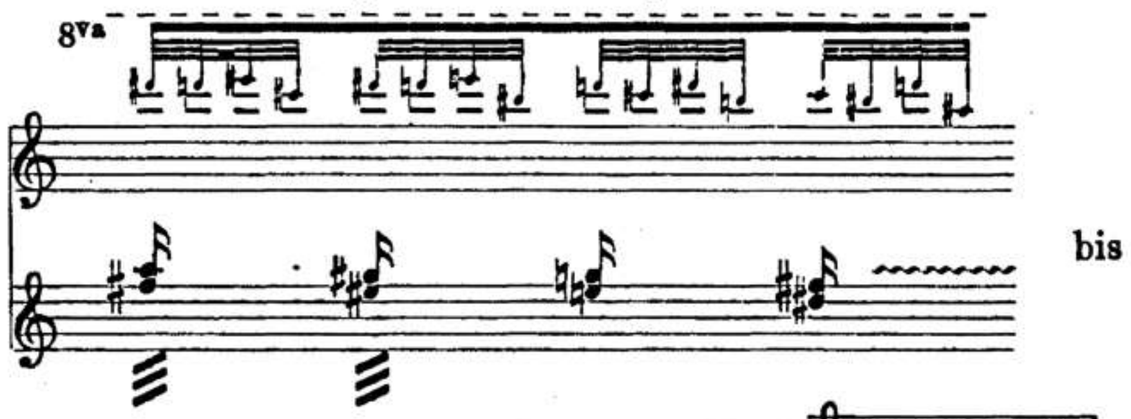
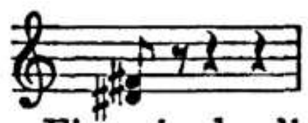
S. 130, II, 5 u. III, 1, rechte Hand fehlte im Pralltriller ♮ vor *d*.

Noch manche ähnliche Fehler waren zu berichtigen.

S. 132, IV, 2 u. V, 2. Die Vorlage hat hier den Rhythmus

Man könnte vermuten, daß diese Gruppe als Vierteltriole gemeint sei. Wahrscheinlicher aber ist, daß versehentlich der Sechzehntelbalken nicht durchgezogen ist, wie es bei den Parallelstellen (S. 143, II, 1 usw.) auch in der Vorlage der Fall ist.

S. 134, II, 2, linke Hand. Die Noten des zweiten Achtels waren in der Vorlage irrtümlich als 32stel notiert.

S. 139. In das Exemplar seiner Schülerin Anna Stahr in Weimar, das jetzt im Besitze von Professor Dr. Peter Raabe in Aachen ist, schrieb Liszt folgende Veränderungen ein: statt des einfachen Trillers (S. 139 II 1. u. 2) Terzentriller auf beide Hände verteilt, also:

Und S. 139, IV setzte er von der 2. Gruppe der 32stel an kleine Terzen in die linke Hand, und zwar in folgender Gestalt:

S. 139, VI, 2, wo als Abschluß der linken Hand eingezeichnet ist. Gemeint hat Liszt den Beginn der Figur in der linken Hand eine Oktave höher. Auch dann kommt freilich bei chromatischem Abwärtsgehen die Terz *dis-fis* schon auf die 3. 32stel Figur der letzten Zeile, ist also wohl als zweimal anzuschlagen oder zusammengebunden gedacht.

Die 3 Striche unter den beiden ersten Terzen bedeuten wohl nur, daß diese Terzen in die lange 32stel Reihe eingefügt, nicht etwa, daß sie in ein *tremolo* aufgelöst werden sollen.

S. 146, III, 3. Die letzte Note in beiden Händen in der Vorlage ein 16tel.

Dritter Mephisto-Walzer. Vorlage: Adolph Fürstner, Berlin (2472).

S. 147, V, 3. Im dritten Viertel fehlte ♭ vor *as*. Vgl. vier Takte vorher.

S. 156, III, 2, linke Hand fehlte ♭ vor *b*.

S. 163, V, 2, rechte Hand fehlte 𝄞.

S. 163, VI, 2, rechte Hand fehlte ♮ vor *g*.

Trois Valses oubliées. Vorlage: Bote & Bock, Berlin (12599, 12910, 12911).

S. 185. III, 1. In der Vorlage war dieser Takt eine Oktave tiefer notiert. Offenbar fehlte darüber das 8va-Zeichen.

S. 195, III, 6, rechte Hand fehlte ♯ vor *cis*.

S. 195, V, 2, rechte Hand fünftes Achtel in der Vorlage *c* statt *as*.

Mephisto-Polka. Vorlage: Ad. Fürstner, Berlin (2473).

Bülow-Marsch. Vorlage: Schlesingersche Buch- und Musikhandlung, Berlin (S. 7608). Im Liszt-Museum (Weimar) ist eine vom Druck abweichende Originalhandschrift vorhanden, die sich als rasche Niederschrift erweist, die dann für den Druck sorgfältig verbessert und ergänzt wurde.

Die Revision des Albumblattes »an Madame Kalergis« und des Klavierstückes in *Fis* dur ist Herrn Professor Berthold Kellermann (†) zu verdanken.

Die Nüancierung fehlt fast ganz. Liszt pflegte diese erst bei der Vorbereitung zum Druck hinzuzufügen.

Lissabon, im Frühjahr 1928.

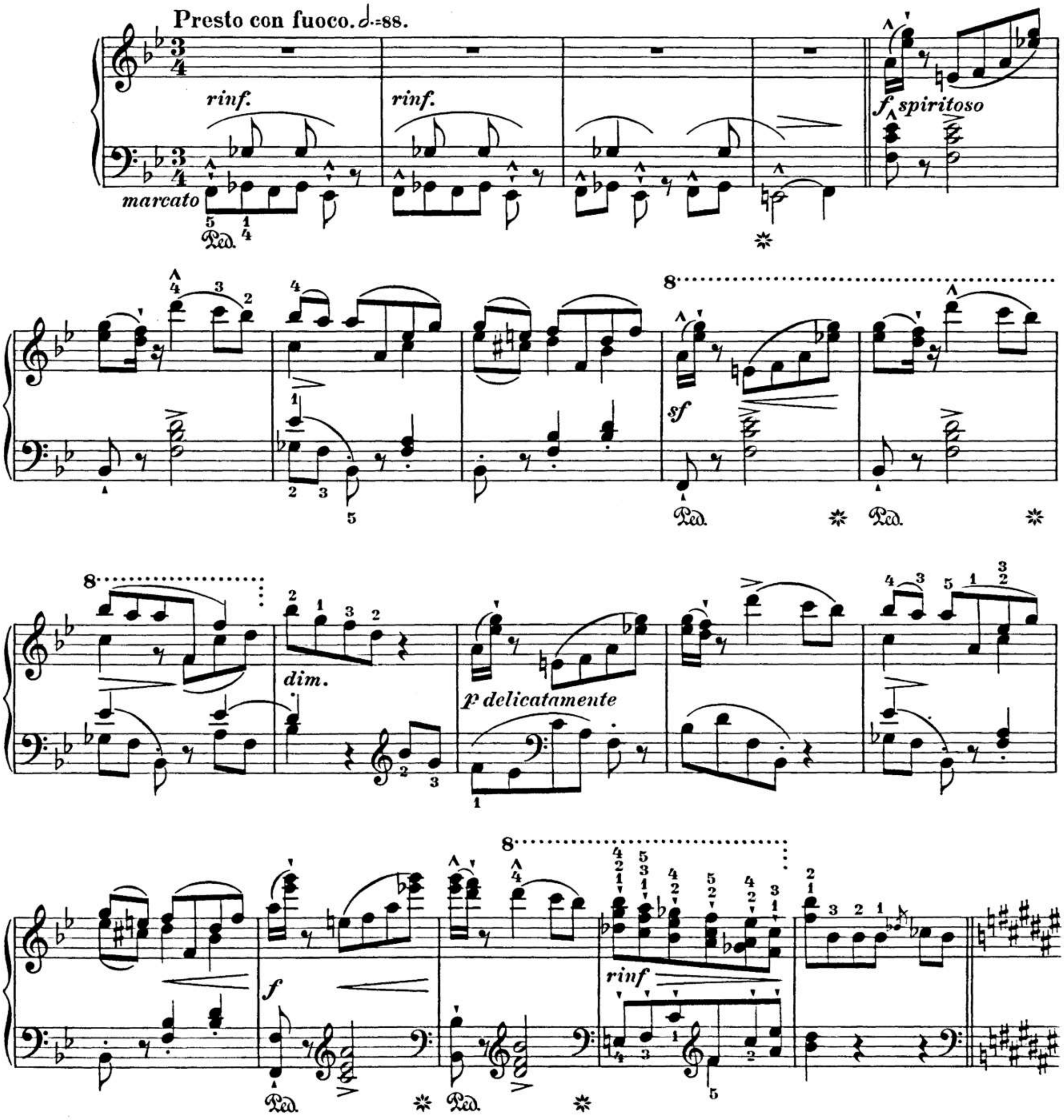
José Vianna da Motta.

Großer Bravour-Walzer.

Grande Valse di Bravura. Great Bravour-Waltz.

Nagy bravúr-keringő.

P. Wolff gewidmet.

Franz Liszt, Op. 6.
(Komponiert 1835/36)

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

2

lusingando

quasi stacc.

p

8

mf brillante

Ped.

8

molto

dim.

Ped.

p

cresc..

f con brio

Ped.

8

sf

dim.

Ped.

p delicatamente

8

ff

Ped.

8

precipitato

fuocoso

Ped.

fff

lunga Pausa

Più moderato. ♩.=76.

pp *dolce con grazia*

dim. - *molto*

pp il basso

capriccio

samente

sempre dolce ed elegantemente

Ped.

poco cresc.

Ped.

8

dolce

molto dim.

sempre p

Ped.

BSB

Rubato.

mf piangevolmente

poco cresc.

p

agitato

calando

dim.

più f

stringendo

molto cresc.

ff con passione

f. Ped.

smorzando rit.

sempre più p

pp

Ped. Ped.

pp dolce con grazia

pp il basso

BSB

poco a poco accel.il tempo 5

mf capricciosamente

mf marcato

Ped.

Ped.

poco rit. *scherzando alle-*

cresc.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

pp *il basso*

gramente ♩=88.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

ff brioso

p delicato

poco cresc..

Ped. Ped. *Pédale à chaque mesure*
Pedal jeden Takt

rallentando

più rallentando

Più mosso. 𝅗𝅥=100.

pp

1

un poco marcato sotto voce ed agitato

misterioso

poco a poco cresc.

poco rinf.

sempre più f

stringendo

sempre più rinforz.

fff strepitoso

Ped.

Prestissimo. 𝅗𝅥=112.

fff impetuoso

Ped.

Ped.

⊕ Zum Strich weiter ℵ Seite 7.
Pour la coupure passez au signe ℵ de la page 7.
For the cut to continue ℵ page 7.
Ugrani lehet eddig a jelig ℵ p. 7.

decresc. p marcato

leggieramente poco a poco cresc.

molto rinf. e cresc. marcatissimo ff

deciso duro rinf.

sempre ff marcato

mf scherzando

bizarro

p

pp sempre

Ped.

8

accelerando molto

8

molto diminuendo

perdendosi

Ped.

murmurando

pp

inquieto

Ped.

Ped.

Ped.

8

Ped.

8

dolce lusingando

Ped. (Ped.)

8

Ped. Ped. (Ped.) Ped.

molto cresc.

Ped.

stringendo

f ff

f spiritoso

sf

dim.

p delicatamente

f

rinf.

lusingando

p quasi stacc.

mf brillante

molto dim.

Ped.

p

Ped.

cresc.

Più moderato. ♩.=80.

dolce amorosamente

sostenuto

f marc.

dolce

marc.

dolce con eleganza

dim.

Ped.

Ped.

(✲)

poco rit.

Ped. ✲ Ped. Ped. ✲ Ped. ✲

BSB

acceler. poco a poco
scherzando allegramente

p

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Pedale à chaque mesure
Pedal jeden Takt

f
brioso

piacevole

rallent.

più rallent.

pp

Più mosso.

sotto voce ed agitato

poco a poco cresc.

marcato

BSB

accel.

sempre più f

un poco riten. il tempo

ff con strepito

fff fieramente

Ped.

f

sempre ff

sf

sf

BSB

Ancor più animato. ♩=112

rinf. sf rinf.

rinf.

marcatissimo

Ped. (Ped.) ✱(Ped.)

Presto fuocoso. ♩=100

sf sempre staccato sf

rinf.

BSB

8

8

cresc.

sf *cresc.* *sf* *f strepitoso*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

sf

8

fff *fff*

1 1

8

precipitato *rinforz.* *rfz*

sf *mp* *rinf.* *poco a poco cresc.*

string. *molto cresc.* *ff*

8

fff

Ped.

Prestissimo martellato.

8

fff

Ped. Ped.

Bravour-Walzer.

Valse de bravoure. Caprice-valse Nº1.

Bravour waltz. Bravúr-keringő.

Franz Liszt.
(Komponiert 1835/36, neu bearbeitet 1852.)

Allegro con fuoco.

ff

f.

p

cresc.

rfz

dolce
scherzando

p

pp

f.

p

cresc.

rfz

ff

rfz

Poco meno allegro.

p

dimin.

F. L. 87.

mf espressivo

poco rall.

cresc.

ff

dimin.

pp

BSB

poco ritard.

scherzando

pp

rfz

p

1

p

pp

p

accelerando

poco a poco cresc.

Presto.

ff

BSB

8

8

tr

( ) p marcato

8

tr

tr

8

p

3

pp leggie-

3

8

rissimo

ff

ff

mf

p

velocissimo

dimin.

p

8

8

8

p

pp

cresc.

rfz

f

p

cresc.

rfz

dolce scherzando

p

Poco meno allegro.

dolce

f

marcato

p dolce

f

marcato

dolce grazioso

8

poco ritard.

8

BSB

8

pp

8

f

dimin.

8

p scherzando

2

8

p

un poco marcato

sempre più agitato ed acceler..

crescendo

rfz

8

ff

Presto.

ff

sempre staccato

BSB

8

p

crescendo molto

sf

8

ff

1

8

1

8

rfz

p

cresc.

8

rfz

8

8

fff

8

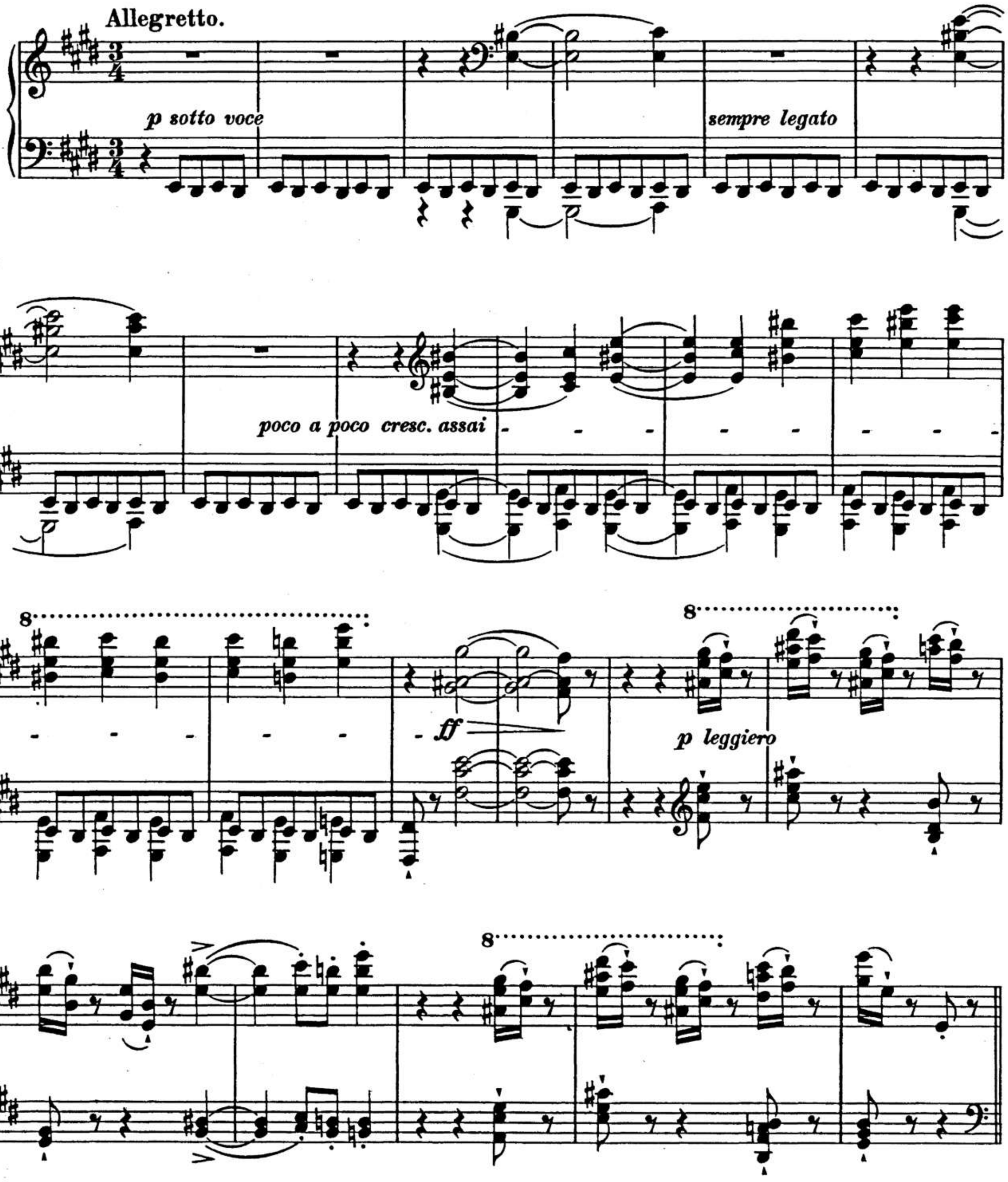
8

BSB

Melancholischer Walzer.

Valse mélancolique. Melancholic waltz.

Mélabús keringő.

Franz Liszt.
(Komponiert 1839? Erschienen 1840.)

8

dolce con sentimento

sotto voce

leggiero

8

scherzando

accelerando

8

sempre rubato

con molto sentimento

5

5

cresc.

poco rit

rall.

cresc. assai

f appassionato

ff

dim.

poco rit.

(a tempo)

(p)

leggiero

sotto voce

BSB

agitato

stringendo

cresc..

assai

poco rit.

calmato

dolce

ritenuto

dolce armonioso

5

rit.

pp

Melancholischer Walzer.

Valse mélancolique. Caprice-valse Nº 2.

Melancholic waltz. Mélabús keringő.

Franz Liszt.
(Komponiert 1839? umgearbeitet 1851)

Andantino espressivo.

dolce

una corda

ritenuto

rinf.

smorz.

dolcissimo

cresc.

rall.

Quasi andante.

smorz.

dolcissimo

poco rall. e smorz.

sempre rubato ed espressivo

p dolce

poco rall.

rall.

rf

pp

cresc.

Più mosso.

f energico

espressivo

f

agitato molto

cresc.

ff appassionato assai

rall.

smorz.

ritenuto a piacere

p dolce

pp

m. s.

m. s.

legatissimo

poco rall.

p sotto voce

più agitato

poco rall.

cresc.

Quasi andante.

p

slentando

pp espressivo

rit.

dolciss.

perdendosi

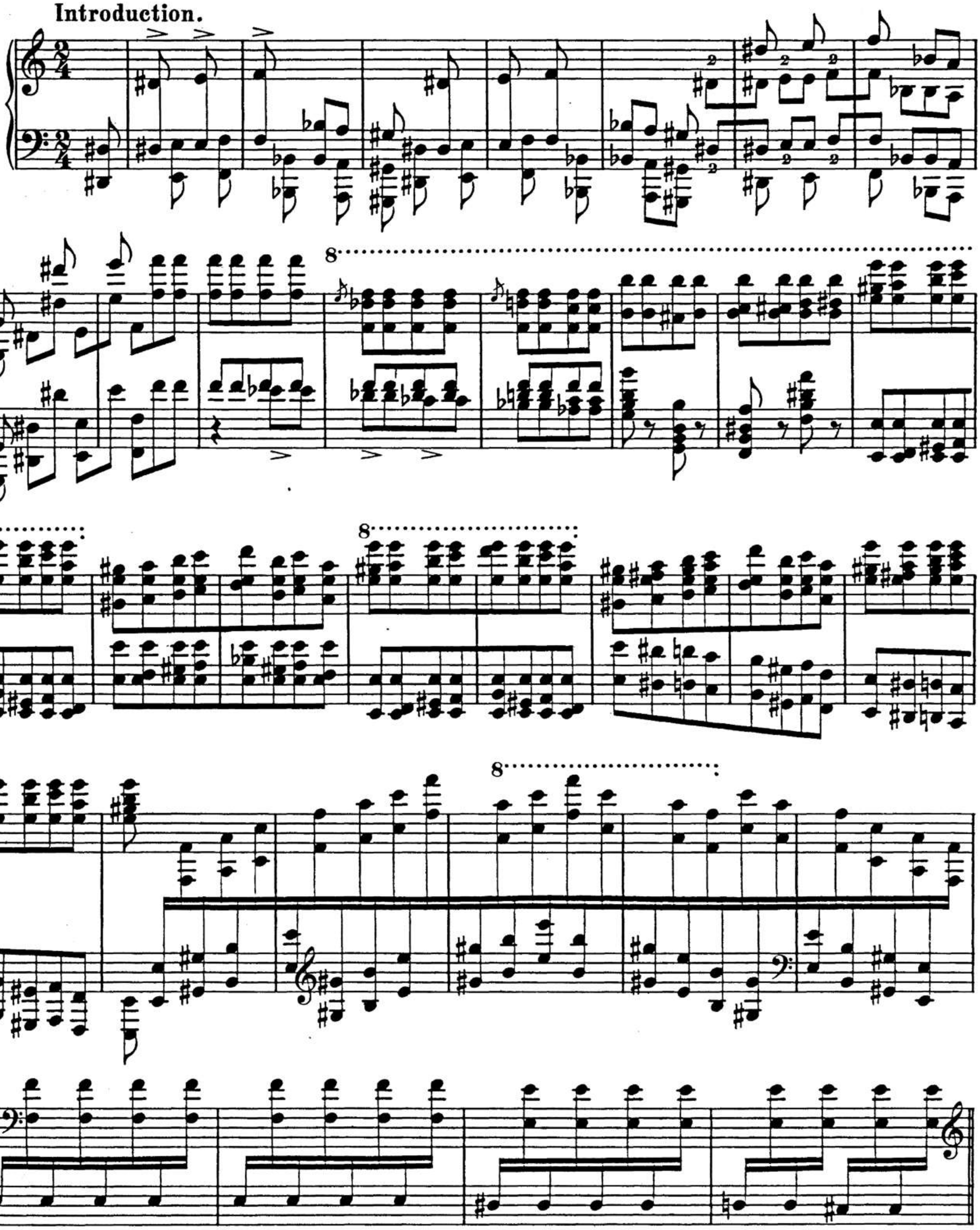
ritard.

ppp

BSB

Galopp.

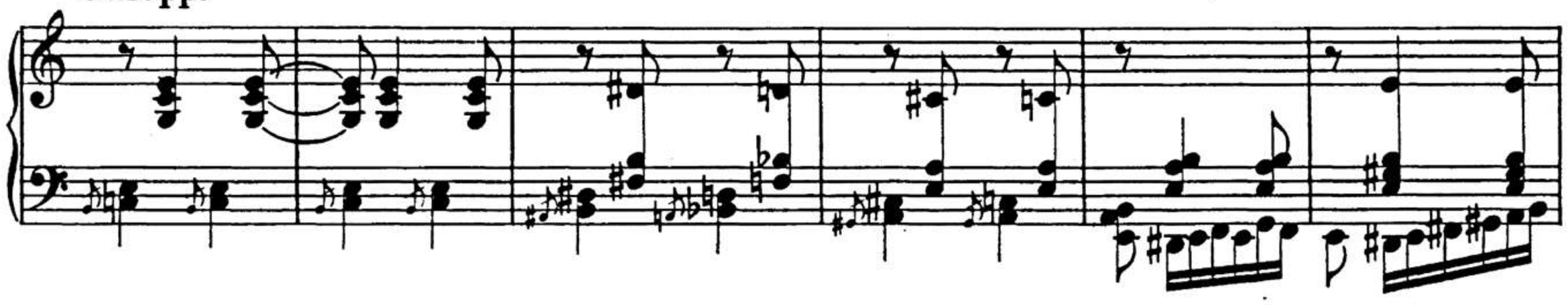
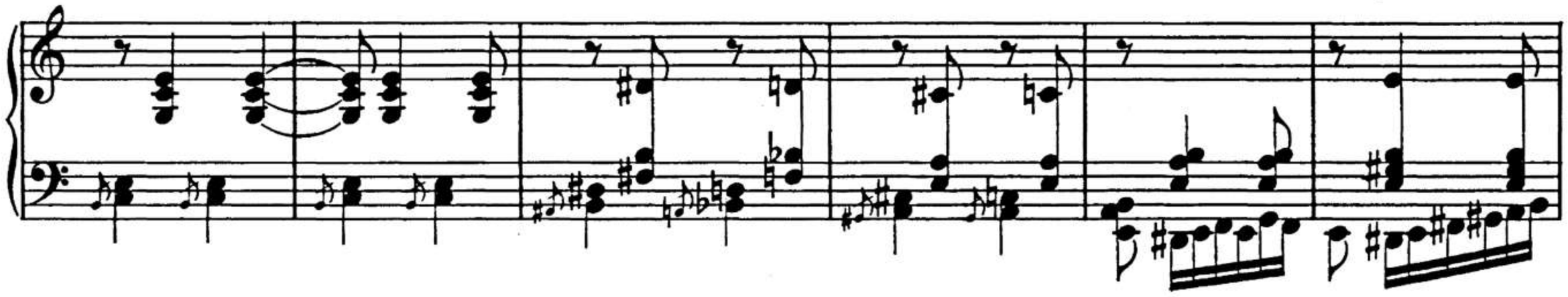
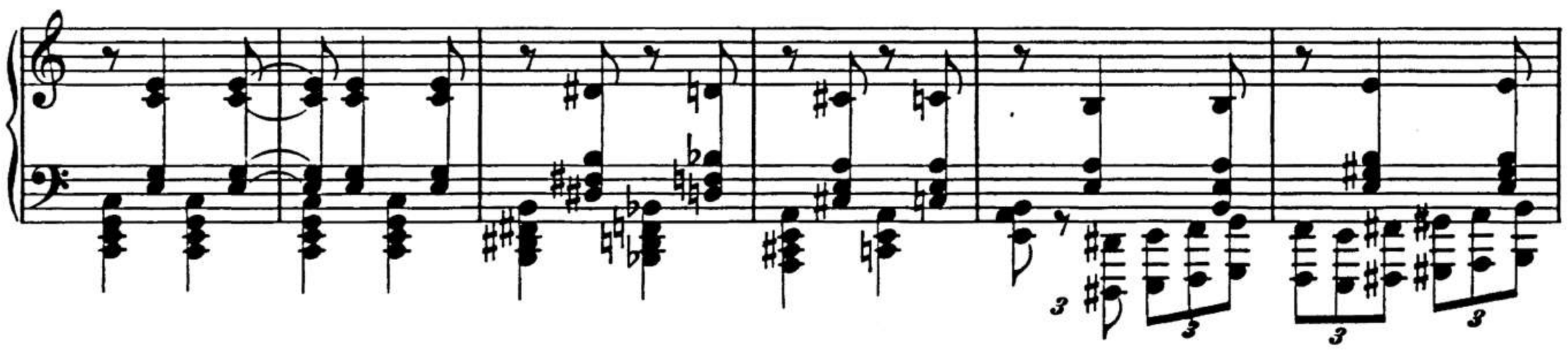
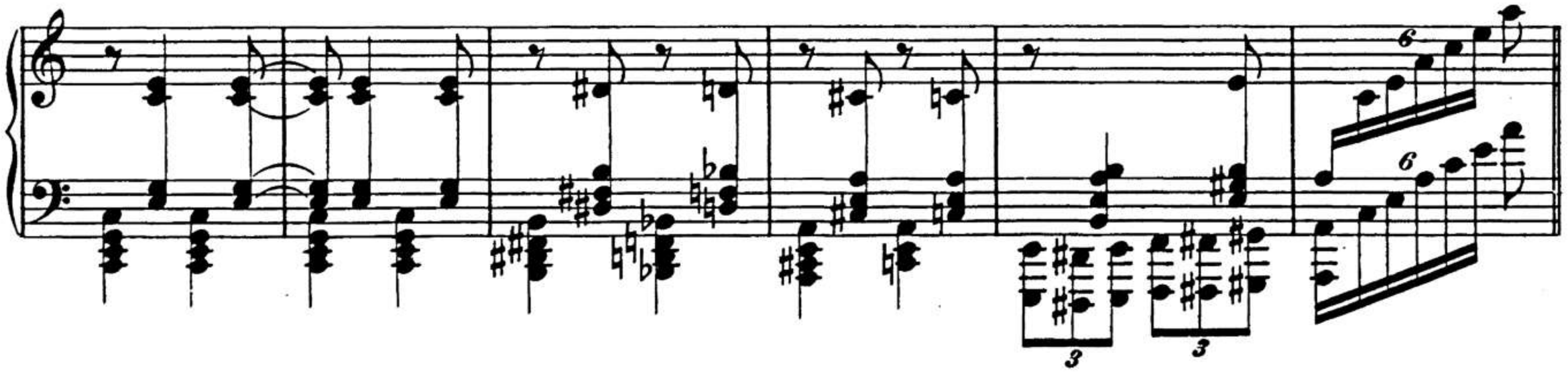
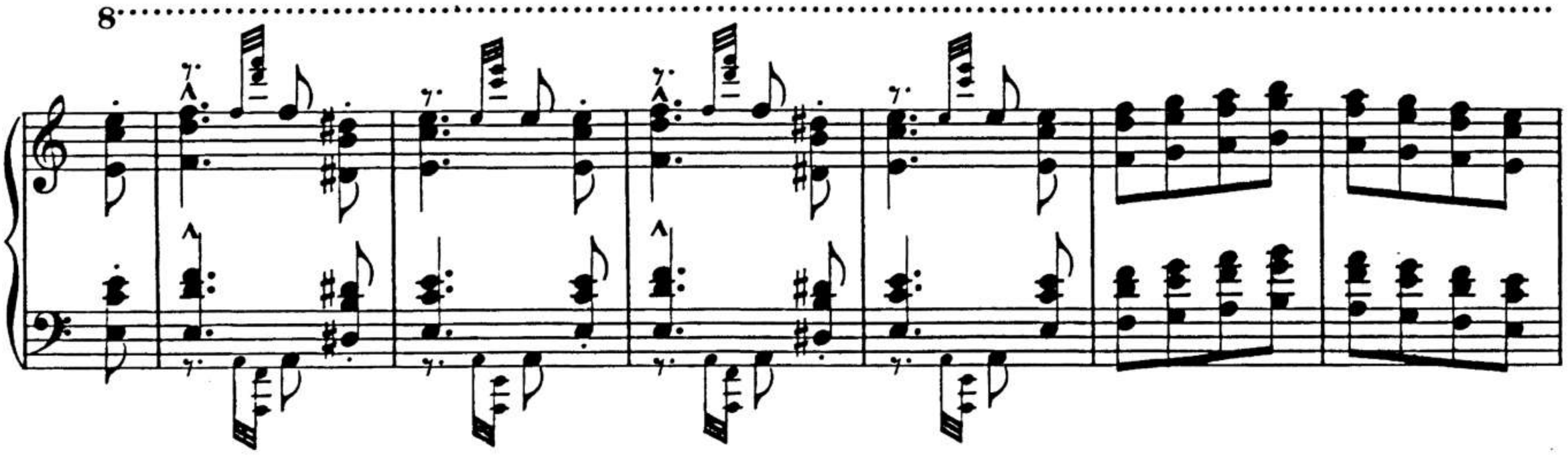
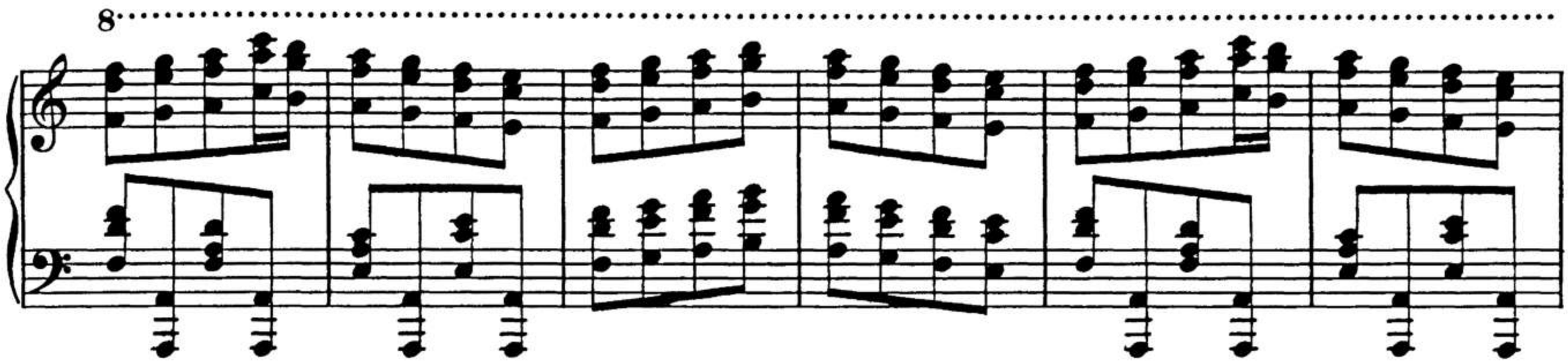
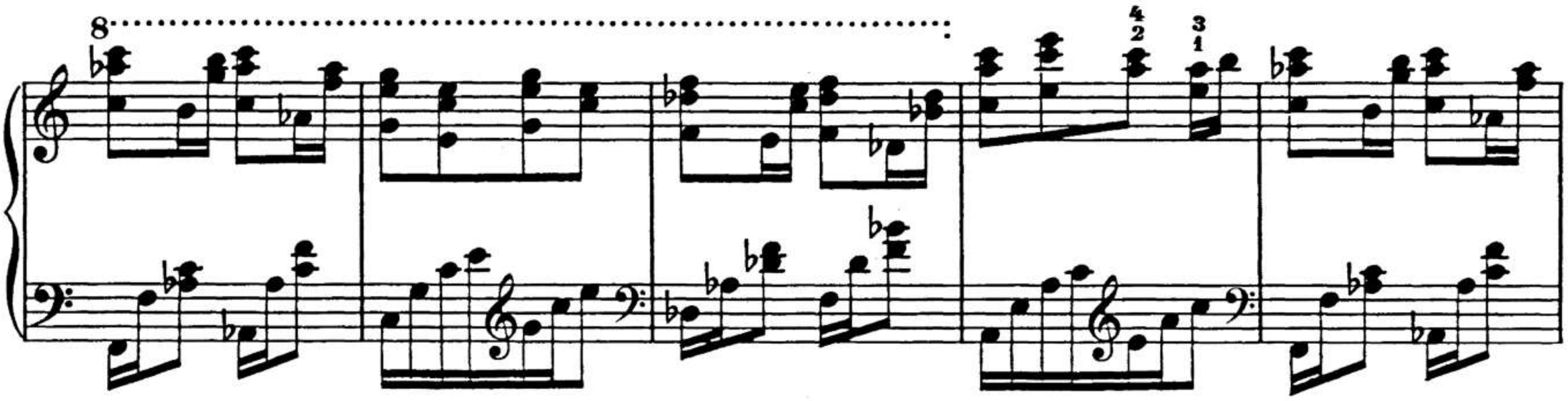
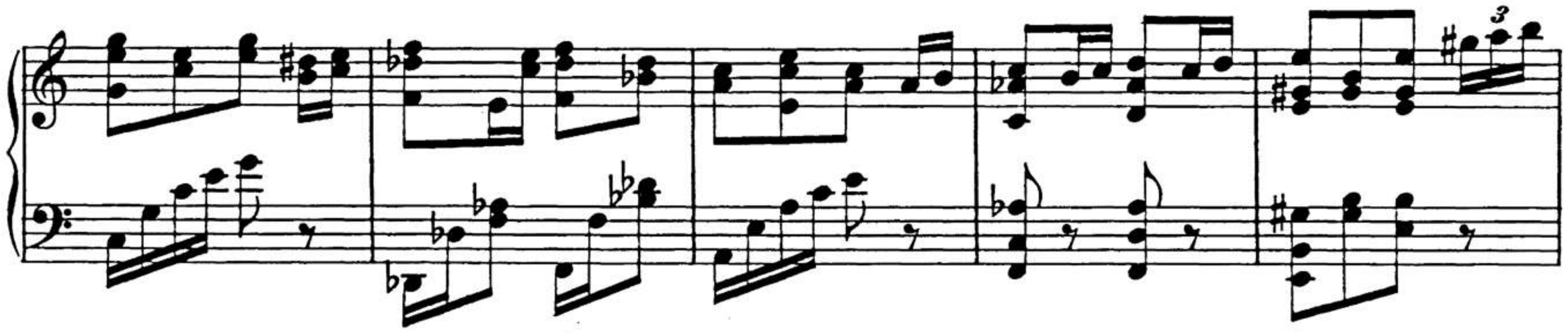
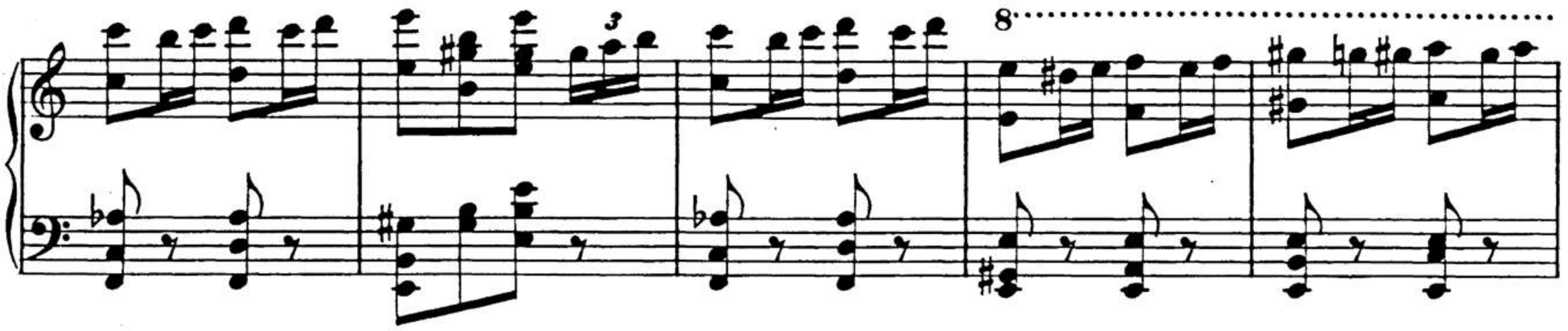
Franz Liszt.

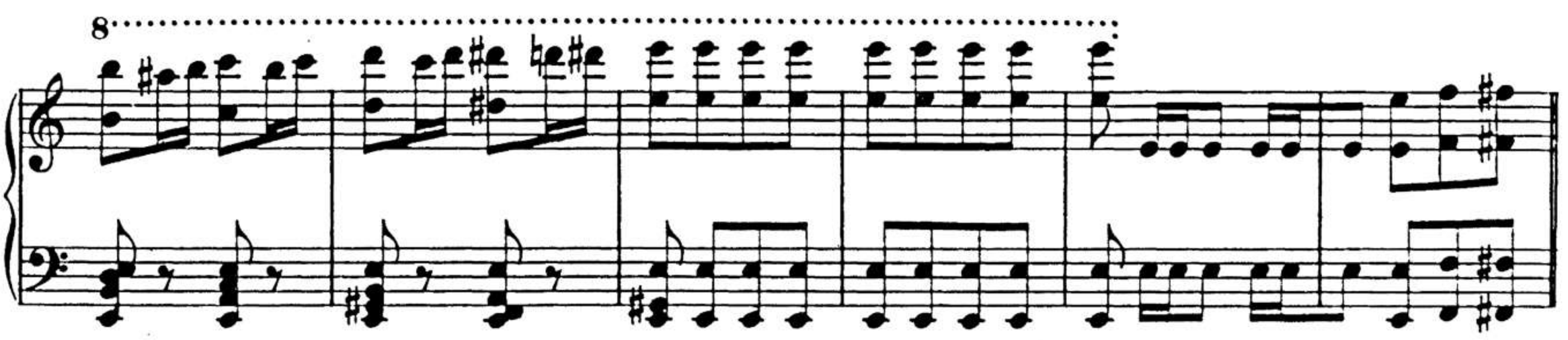
Introduction.

Erste Ausgabe 1928.
Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

F. L. 90.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Originalverleger: Breitkopf & Härtel in Leipzig.

BSB

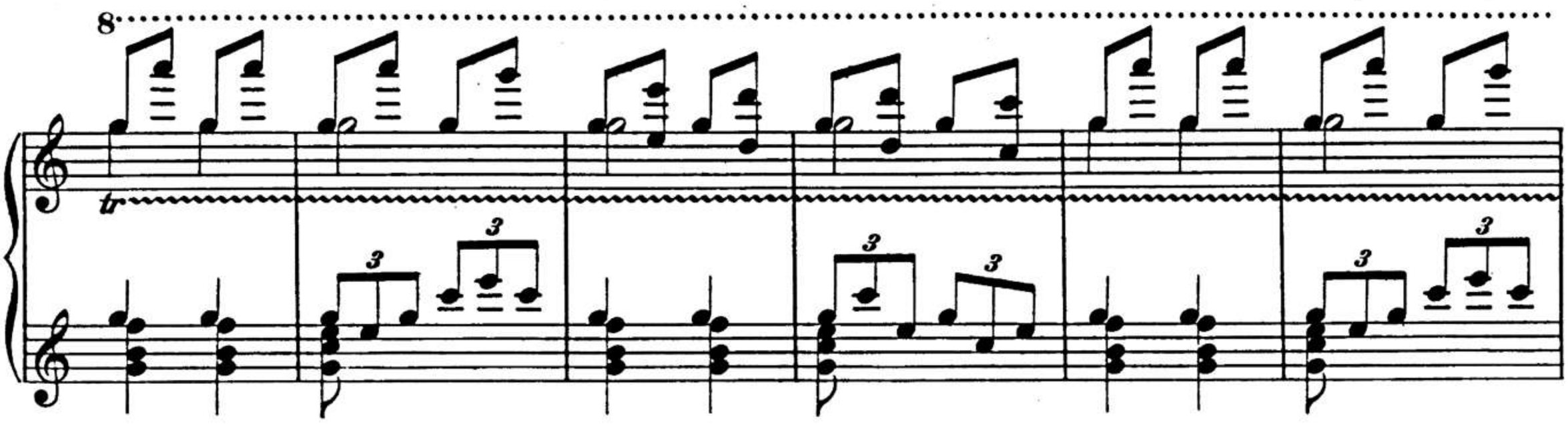
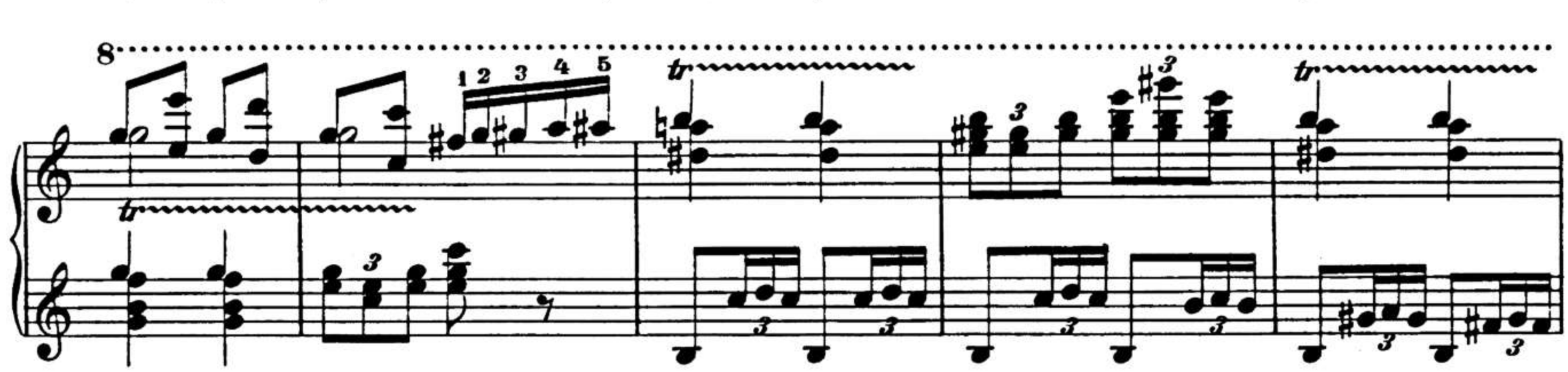
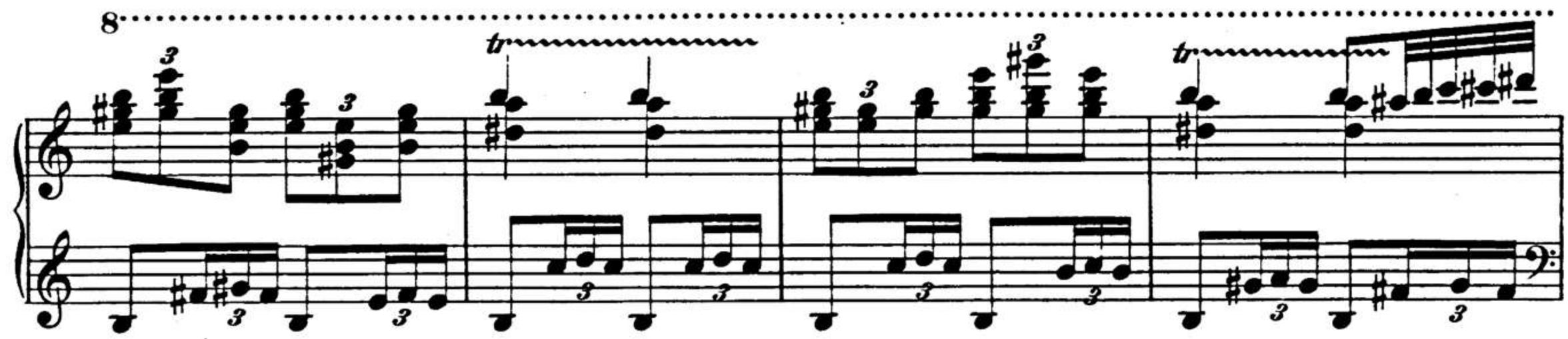
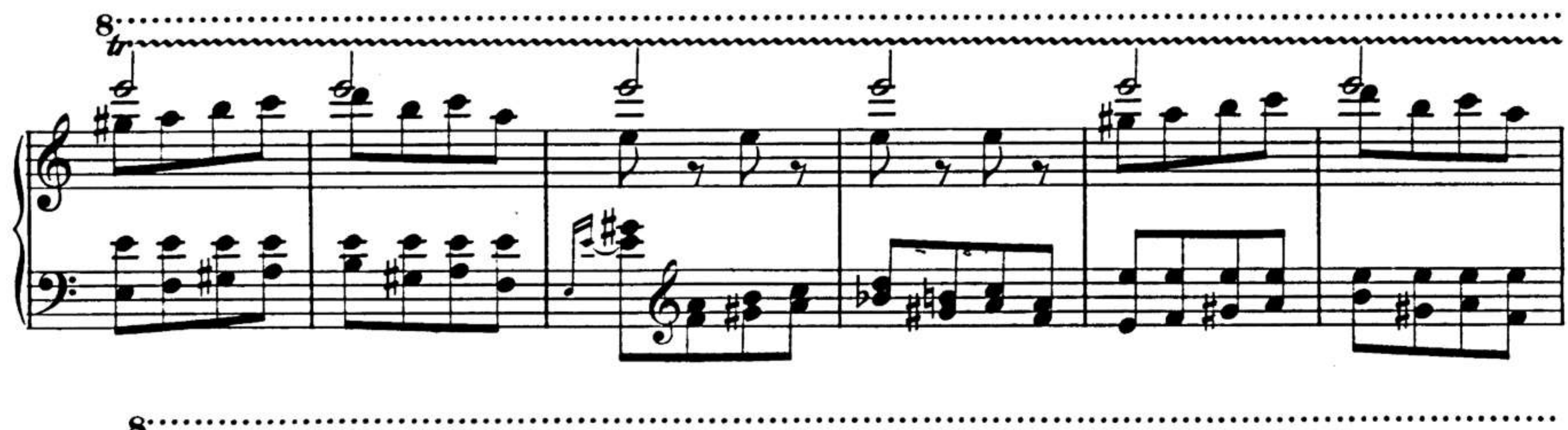
Galopp.



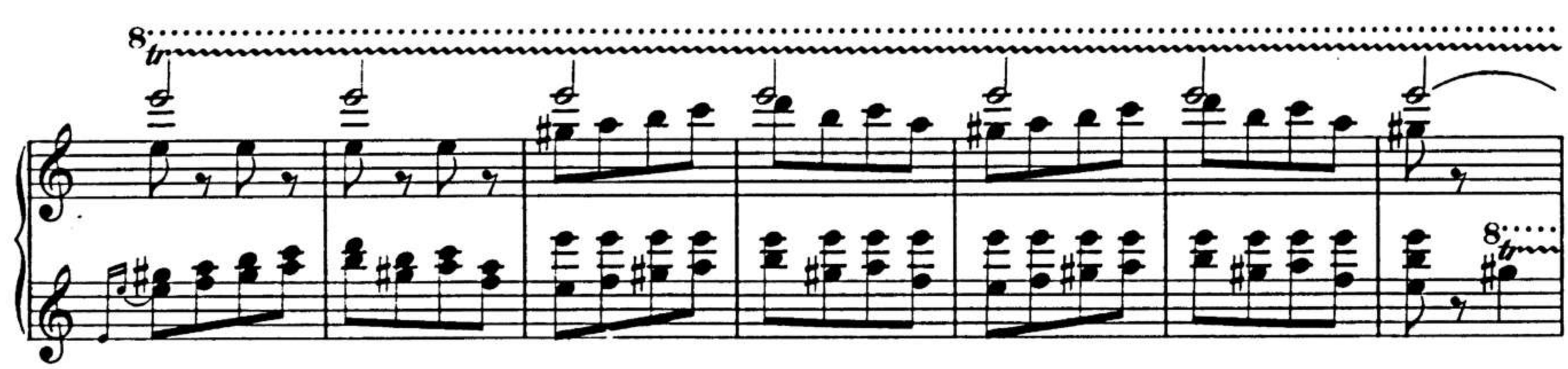


1. 2.

8 8 8 8

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

Ossia.

8
tr
3
3
3
3
3
3

8
tr
1 2 3 4 5
3
3
3
3
3
3

8
tr
3
3
3
3
3
3
3
3
3

8
tr


8
tr
8
tr

BSB

8

8

8

8

8

8

f

BSB

Chromatischer Galopp.

Grand Galop chromatique. Great Chromatic Galop.

Kromatikus galopp.

Dem Grafen Rudolf von Apponyi gewidmet.

Franz Liszt.
(Komponiert 1837.)

Presto.

ff *mp* *cresc.* *f*

Ped. ✻

8

ff energico

pp

cresc.

8

molto rinf.

ten.

fff

ten.

Ped.

8

4 3 2 4 3

rinf. molto

2

sempre ff

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

8

marcatiss.

3

3

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

8

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped.

8

mf

brillante

p

Ped. * Ped. * Ped. *

8

ff

8

8

mf

brillante

p

Ped. * Ped. * Ped. *

8

delic.
p

f

energico
f

cresc.
molto

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

vivamente
p

cresc.

8

molto rinf.

stretto

8

fff

Ped.

8

sempre ff

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

8

marcatiss.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

8

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

BSB

8

mf

brillante

p

Ped. * Ped. * Ped. *

8

ff

8

mf

brillante

p

Ped. * Ped. * Ped. *

8

sempre f e strepitoso

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

ancora più cresc.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

string.

fff

sec

1

animato

fff

sf strepitoso

Ped. * Ped. * Ped. * Ped.

8

fff

Ped. Ped. Ped. Ped.

8

f

Ped. Ped.

8

Ped. Ped. Ped. Ped.

8

rinf. rinf.

8

rinf.

Ped. Ped. Ped.

8 4 3 2 Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

ten. ten. ten. ten. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

8 8 Ped. Ped. Ped. Ped.

8 8 3 3 Ped.

Albumblatt.

Feuille d'Album. Album-Leaf.
Emléklap.

Seinem Freunde Gustave Dubousquet gewidmet.

Franz Liszt.
(Komponiert 1841, erschienen 1844.)

Allegro vivace.

f *rinforz.*

scherzando con grazia

p

BSB

elegantamente

cresc.

rinf.

8

espress.

rinforzando passionato

BSB

scherzando

8

cresc.

BSB

8

leggieramente

8

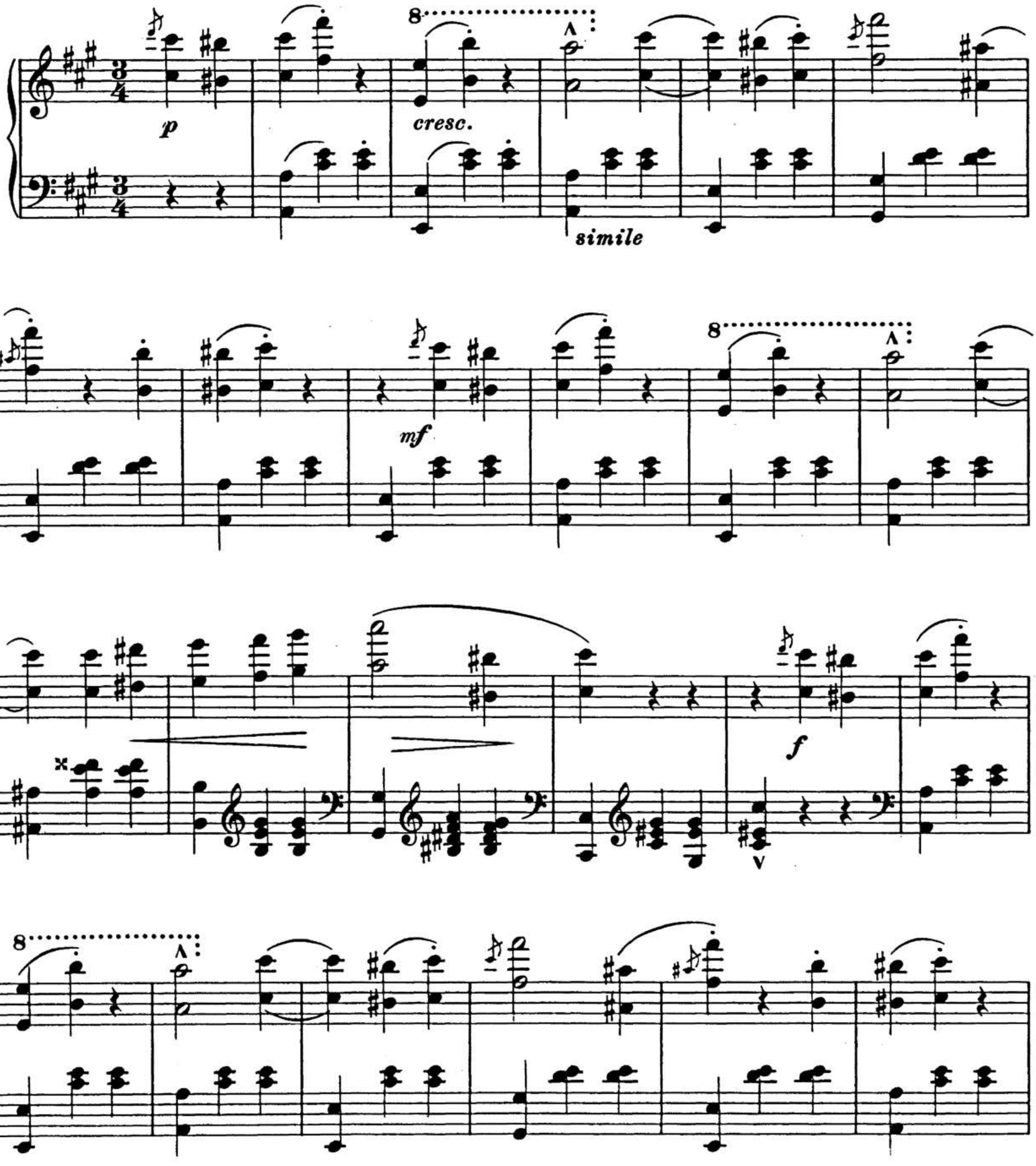
8

dolce

Albumblatt in Walzerform.

Feuille d'album en forme de valse. Album leaf in form of a waltz.

Emléklap keringőformában.

Franz Liszt.
(Hamburg, 5. Juni 1842.)

8

8

f

mf

ff

8

f

leggiero

p

ff

Albumblatt.

Feuille d'album. Album leaf.

Emléklap.

An Madame Kalergis.

Franz Liszt.
(St. Petersburg, 3. Juni 1843.)

(Vivace.)

leggiero vivamente

(*p*)

più cre -

scendo - - - -

rinforz. - - - -

sfz.

BSB

Più tosto vivace.

Scherzando dolce

1. 2.

Rallentando il tempo

Ainsi que vous le jouerez

BSB

8

(p)

8

8

tr

leggierissimo

8

8

Ainsi que moi le joue parfois

ff appassionato

8

rit.

p *dolce*

8

3 3 3

8

8

smorz.

Klavierstück in Fis dur.

Piece for Pianoforte in F♯ major. Pièce pour le piano en Fa♯ majeur.

Zongoradarab Fisz-durban.

Franz Liszt.

Appassionato. (Animato.)

dolcissimo appassionato

Ped. una corda ✻ *Ped.* ✻ *simile*

poco rall. *a tempo* *poco rall.*

pp *pp*

Erste Ausgabe 1928
Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Original-Verleger: Breitkopf & Härtel in Leipzig

a tempo

cresc.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

8

più cresc.

8

rinforz.

rit.

a tempo

(f)

Ped. Ped.

simile

(p)

(sempre cresc.)

Ped. Ped. sempre simile

8

(f)

(dim.)

(pp)

Ped. Ped. Ped.

Vier kleine Klavierstücke.

Quatre petites pièces pour piano. Four small piano pieces.
Négy kis zongoradarab.

I.

Franz Liszt.
(Komponiert Januar 1865.)

Sehr langsam. (Adagio)

pp

Ped. ✻ Ped. ✻ ✻

espressivo

mf

ten.

pp

Ped. ✻

pp

ten.

pp

Ped. ✻

a tempo

rit.

ten.

Ped. ✻ Ped. ✻

Ped. ✻ Ped. ✻

sempre una corda

Ped. Ped.

p *cresc. molto*

Ped. Ped. Ped.

ff *ten.* *ten.* *ff* *ff* *ten.* *ten.*

tre corde

Ped. Ped. Ped. Ped.

rallentando

Più lento.

espressivo

mf *un poco marc.*

ten.

Ped. Ped.

sempre più ritardando

morendo

Ped.

II.

(Moderato.)

(Komponiert Februar 1865.)

p

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

p *p*

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

rinforz.

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ 3 1 5 2 1 3 2 ✻

un poco animato

poco a poco cresc.

più cresc.

a tempo

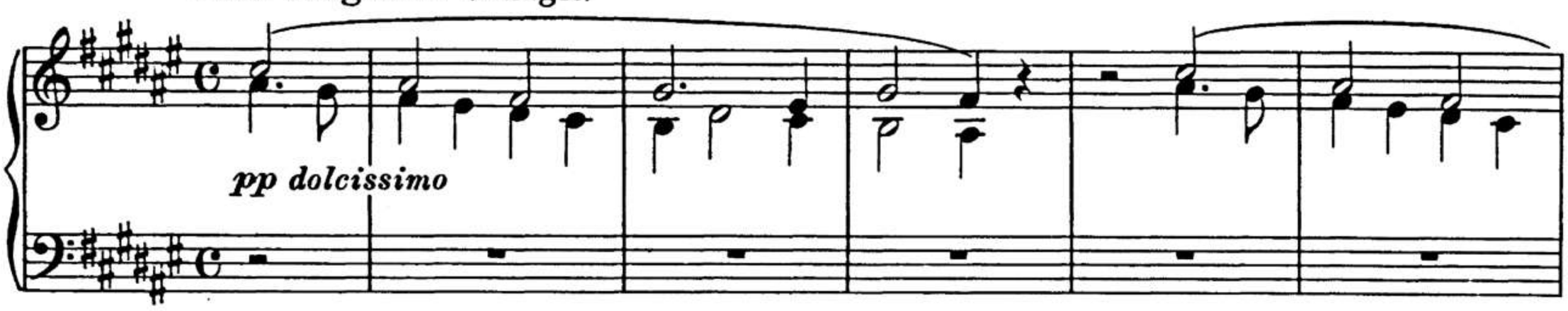
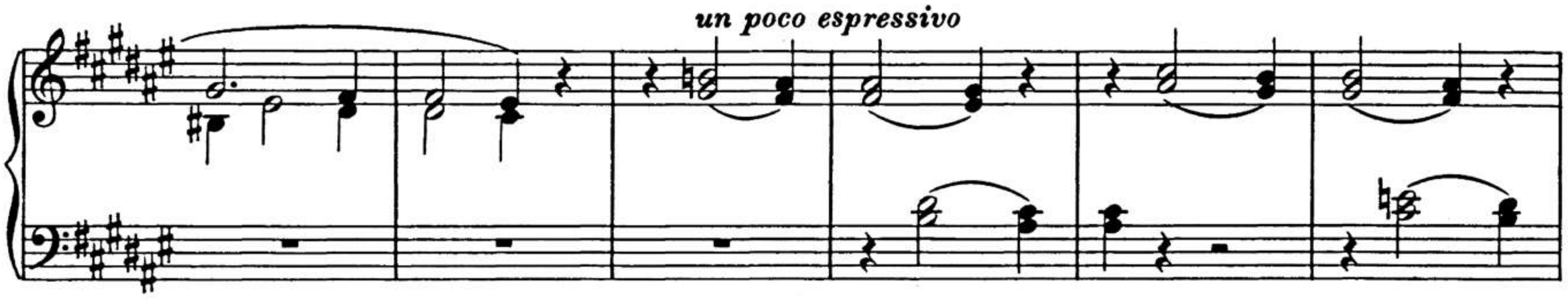
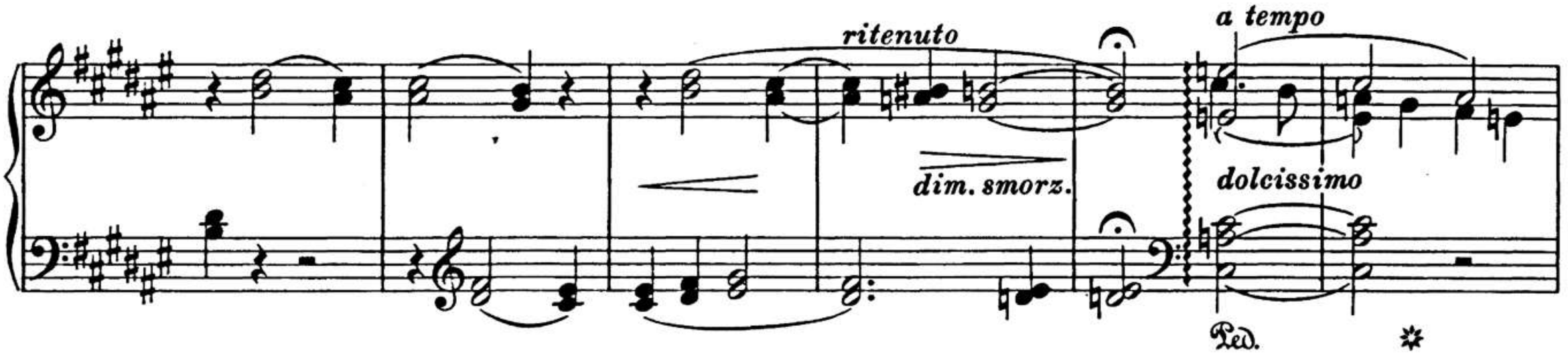
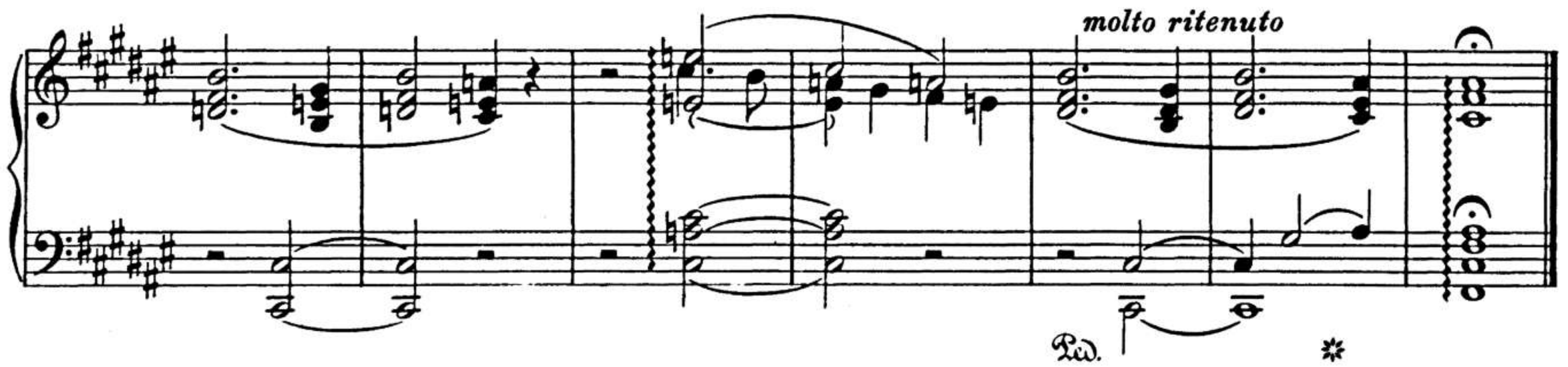
fff

ritenuto

smorz. *ppp*

III.

Sehr langsam. (Adagio)

(Komponiert 22. Juli 1873.)

IV.

(Komponiert 23. Juli 1876.)

Andantino.

p semplice (espressivo a piacere)

(un poco accelerando)

(un poco cresc.)

(mf)

Ped.

un poco ritenuto

più ritenuto

(dimin.)

smorz.

(pp)

Ped. ✲ Ped.

Goethe-Festmarsch

Goethe-Marche solennelle Goethe-Festival-March

Ünnepi Goethe-induló.

Franz Liszt
(Komponiert 1849.)

Introduzione

Allegro

Marcia

f

più cresc.

8

ff

fp

4 3 2

sempre stacc.

8

cresc.

f'

BSB

più cresc.

ff

sempre più forte

espr.

BSB

f

f

cresc.

ff

coll' 8

sf

p

1. 2.

sf

ff

8

1. 2.

sf

mf

coll'8....

8

mf

cresc.

f

più cresc.

8

ff

4 3 2

fp

sempre stacc.

8

cresc.

f

più cresc.

ff

sempre più forte

p

espressivo

Coda

ff

8

sf

8

f

un poco più mosso

sempre

più forte

stringendo

BSB

Mazurka brillante.

Anton Koczuchowski gewidmet.

Franz Liszt.
(Komponiert 1850.)

Allegro brillante.

p

8

dolce

f

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MÜNCHEN

dolce

cre - scen - - - -

do

ff *p martellato* *f*

p *f* *p* *f*

Ossia

Cadenza ad libitum.

p

f

Più moto.

p

Vivamente con grazia

Vivamente

8

rallentando

decrescendo

dolce

Tempo I.

f

p

cre - scen - do

ff p martellato f p f p

Cadenza ad libitum

Ossia

f p f

accelerando

cresc. poco a poco

Più moto.

f

p

scherzando

f

Valse - Impromptu.

Franz Liszt.

(Entworfen 1842 oder 1843, ausgeführt 1852.)

Vivace scherzando.

p

leggierissimo

sempre scherzando

sempre dolce e scherzando

BSB

rinforz.

p

rinforz.

8

8

BSB

espressivo

ritard.

cresc.ed appassionato

(f)

rinforz.

poco rit.

mp

p

Ossia

pp veloce legatissimo

Vivo.

legatissimo

sempre scherzando

sempre dolce e scherzando

BSB

rinforz.

p

rinforz.

8

8

BSB

espressivo

rit.

f

ff

riten.

Tempo primo.

rinforz.

dolce

rall.

pp

dolce

rall.

pp

BSB

Polonaise Nr. 1.

Franz Liszt.
(Komponiert 1851.)

Moderato.

sotto voce

rit. - - *rubato espressivo*

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

Ped. Ped. Ped.

Ped.

m.d.

a tempo *un poco più mosso*

m.d.

p

sempre con Pedale

crescendo

8

rinforz.

diminuendo

Ped.

un poco ritenuto il tempo, sempre rubato

p

Ped. ✻ Ped. ✻

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

sotto voce

Ped. ✻ Ped. ✻

Ped. ✻ Ped. ✻

8

Ped.

8

diminuendo e ritenuto

(✻)

sempre cantabile, amorosamente, senza tempo deciso

sempre con Pedale

BSB

rit. - - - -

smorzando

dolce semplice

più rinforzando ed appassionato

8

ritenuto

sotto voce

riten.

BSB

sempre cantando espressivo

simile

crescendo

pp

ritenuto

poco rit.

8 poco rit.

crescendo - - - più rinforzando ed appassionato

rit. -

crescendo - - molto - - - sf con forza

Allegro energico.

sempre forte

Pédale à chaque mesure
Pedal jeden Takt

ten.

rinforz.

ten.

8

3 3 3 3

8

8

strepitoso

8

8

stringendo e rinforzando assai

Ped.

p

fp

cresc.

f

più crescendo

8

p

Ped. ✱ Ped. ✱

ritenuto assai

Ped.

Quasi Cadenza improvisata

lento

pp

una corda

Ped.

✱

poco

dolcissimo

Ped. ✱ Ped. (✱)

rall. - - - -

Ped. Ped.

8

poco rall. - - - -

pp

8

sempre p e delicatamente

8 8

8 8 8

leggierissimo

pp *ppp*

6 6 5

8

m.d.

8 8 8

pp

leggierissimo

ppp

Ossia

poco accelerando

8

8

sotto voce

p

Più mosso.

rallentando - - - -

con anima

Pédale à chaque mesure
Pedal jeden Takt

crescendo

rinforzando

ff

fff

appassionato assai

f

marcato

rinforzando

rallentando

mf

sf

Ped.

tr

a tempo

f

8

sf *strepitoso*

Ped.

rallentando

sf

8

mp *sotto voce*

crescendo

8

f energico

Ped.

ff

8

Ped.

8

ff

ff

3

Ped.

Polonaise Nr. 2.

Franz Liszt.
(Komponiert 1851.)

Allegro pomposo con brio.

f

ff *sempre marcatissimo*

Ped. * Ped. * Ped. *

8

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped.

ff

Ped.

marcatissimo quasi trombe

mf sempre staccato

BSB

crescendo

ff

p

accelerando

crescendo

8

velocissimo

8

7

Ped. * Ped. * Ped. *

8

3 3 3 3

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

3 3

Ped. Ped. Ped. Ped. *

rinforz.

Ped.

Ped.

ff patetico

Ped.

poco rit.

BSB

8

pesante

sotto voce

sempre marc.

poco a poco crescendo

molto crescendo

8

rinforz.,agitato assai

p

crescendo

Ped.

(*)

BSB

8 (138)

fff

coll'8va

sf

ad libit.

BSB

Cadenza

poco rallentando

p elegamente

tr

p

8

tr

8

8

p leggiero

8

8

pp

BSB

12 (142)

rinforz.

p

cresc.

diminuendo

dolce grazioso

8

8

p

8

crescendo

f risoluto

sf

sf

ff

Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped.

rfz

stretto

p

crescendo e rinforzando molto

ff

sempre
fff

8

sf

più animato

8

sempre ff

8

BSB

Dritter Mephisto-Walzer.

Troisième valse Méphistophélès. Third Mephistopheles waltz.

Harmadik Mefisztó-keringő.

Frau Marie Jaell verehrungsvoll gewidmet.

Franz Liszt.
(Komponiert 1881)

Allegro. M. ♩ = 112.

ff

Ped.

p

Ped.

p

p

legato un poco

dimin.

p staccato, vivamente

mp espressivo

mp staccato e scherzando

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

trillo

Ped. *f marcato*

8

tr

mp espressivo

staccato scherzando

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

8

tr

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

8

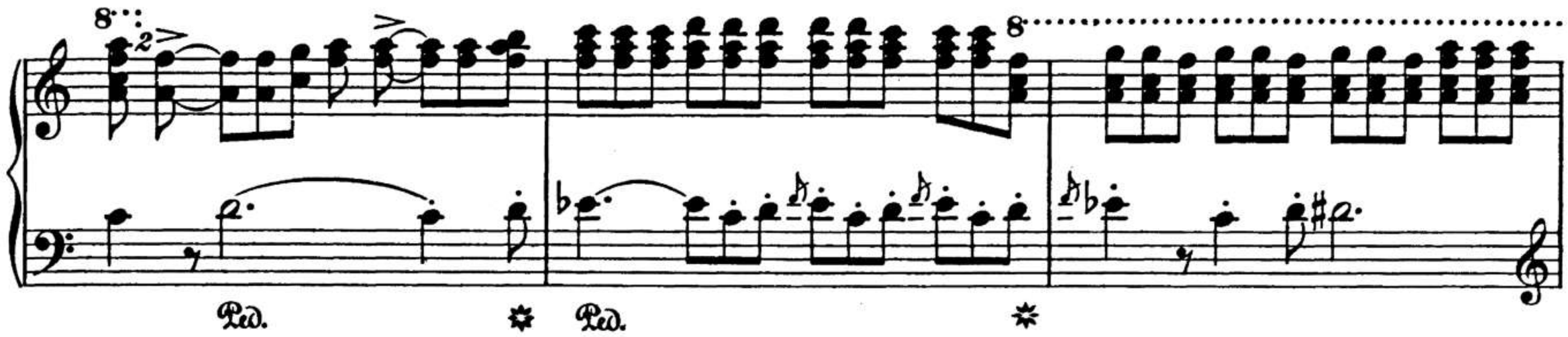
tr

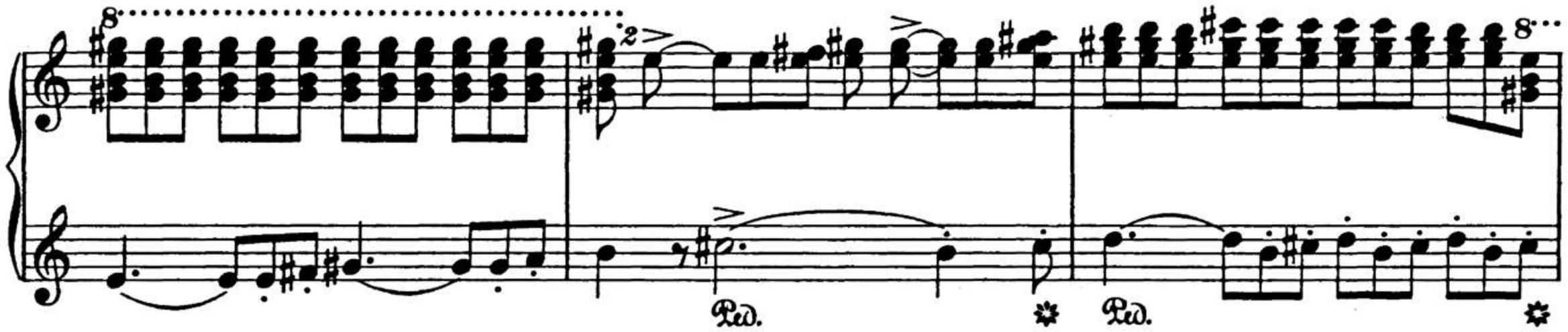
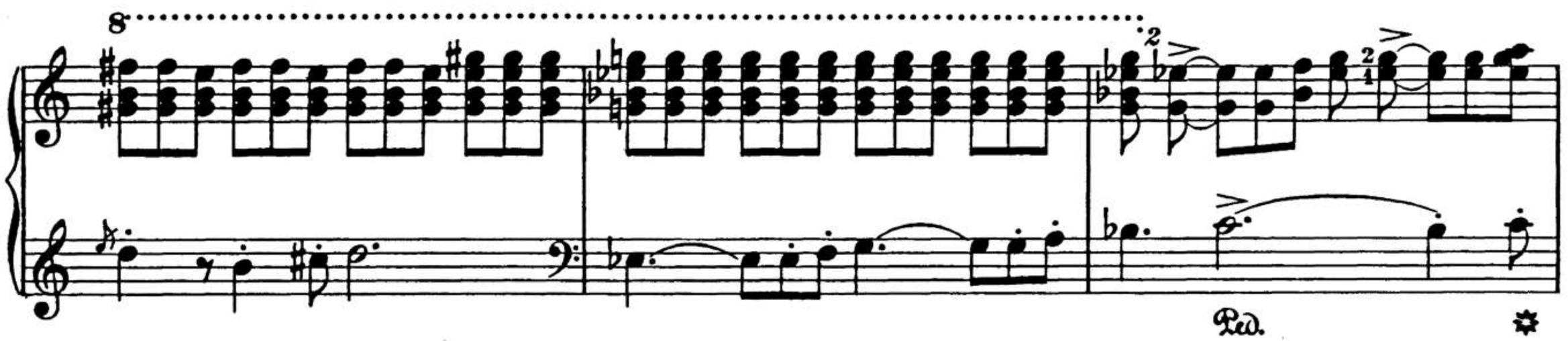
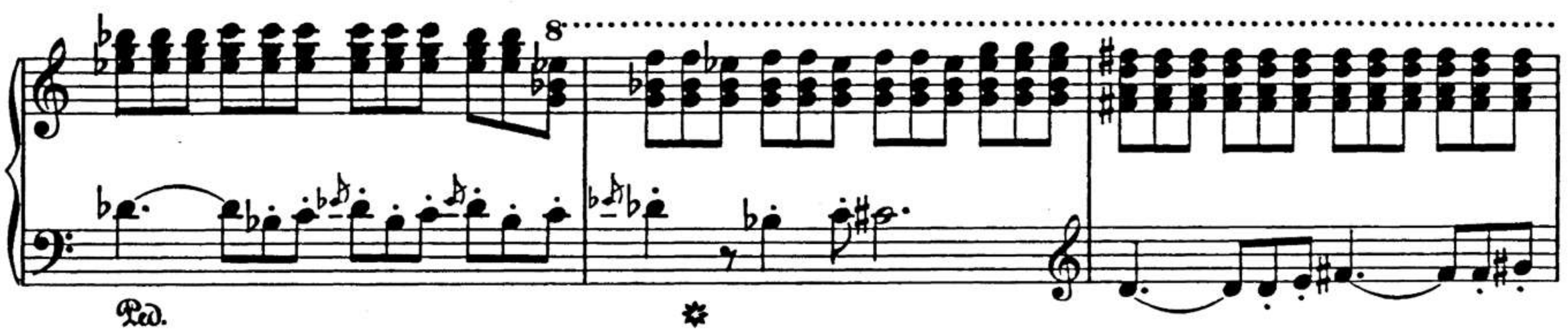
3 4 5

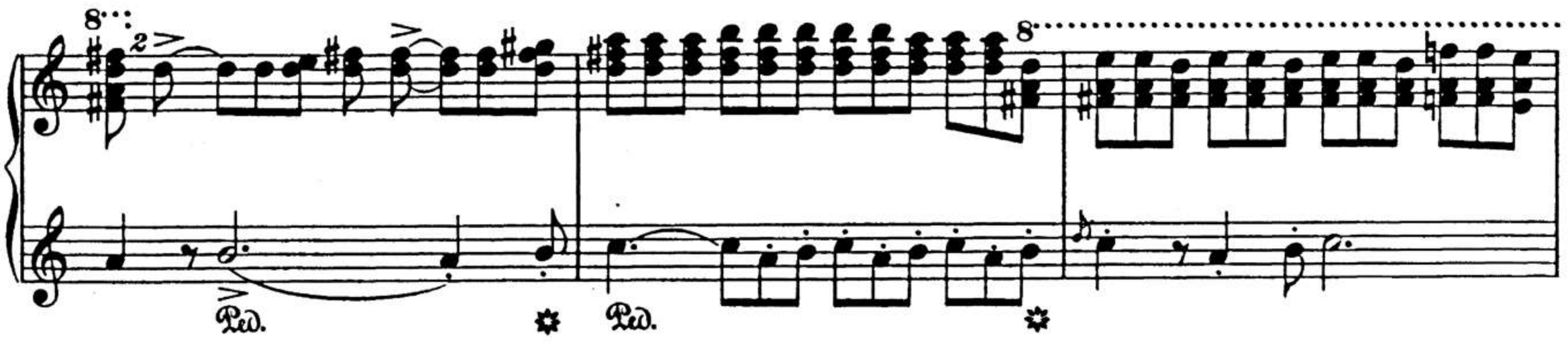
(Ped.) *f marcato*

8

(*) *p* *un poco marcato*


Ped.
Ped.


Ped.
Ped.

Ped.

Ped.


Ped.
Ped.

BSB

Ossia.

mp vivamente

ten.

poco a poco cresc.

ten.

dim.

p

ff

Ped. ✱

ff pomposo

ff

Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱

8

Ped. ✱

Pedále à chaque mesure

Ped. *mit jedem Takt*

8

BSB

8

8

8

ff

Ped.

8

8

8

8

8

2

2

8

8

2

2

8

sempre ff

Ped.

3 3 3 3

3 3 3 3

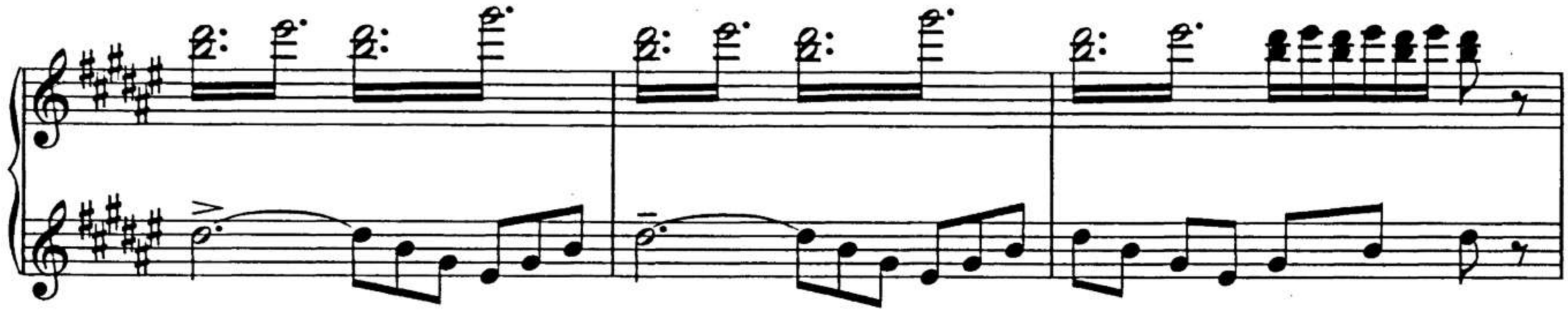
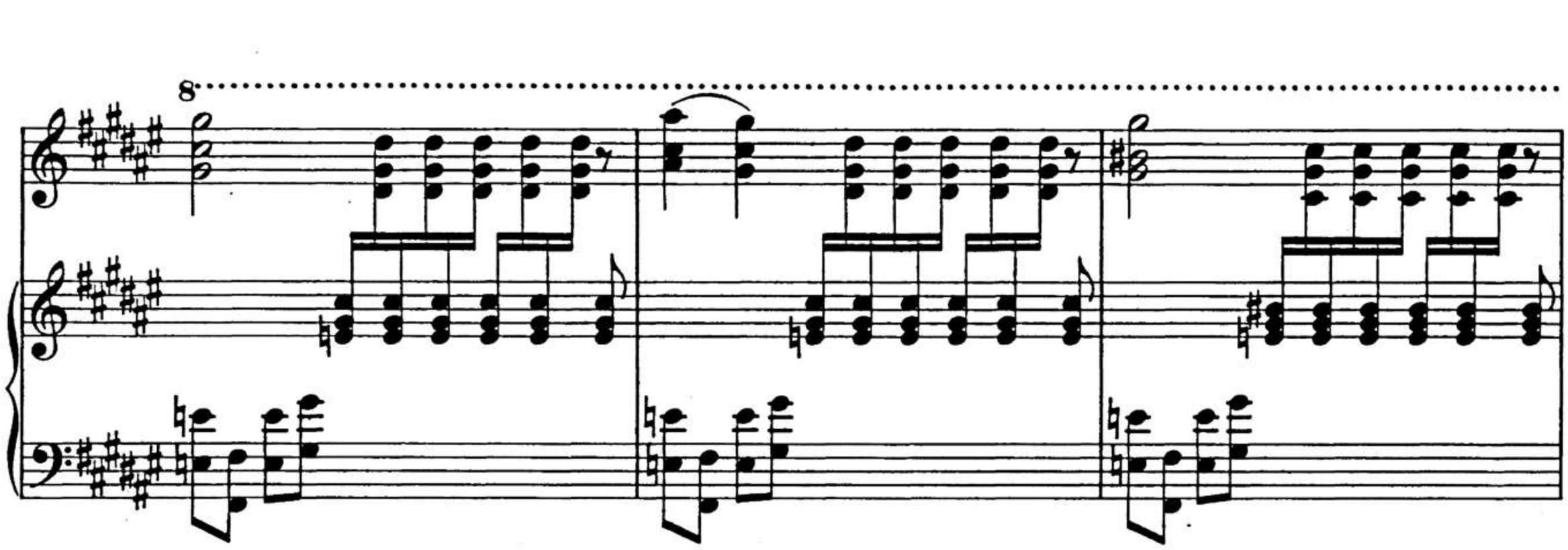
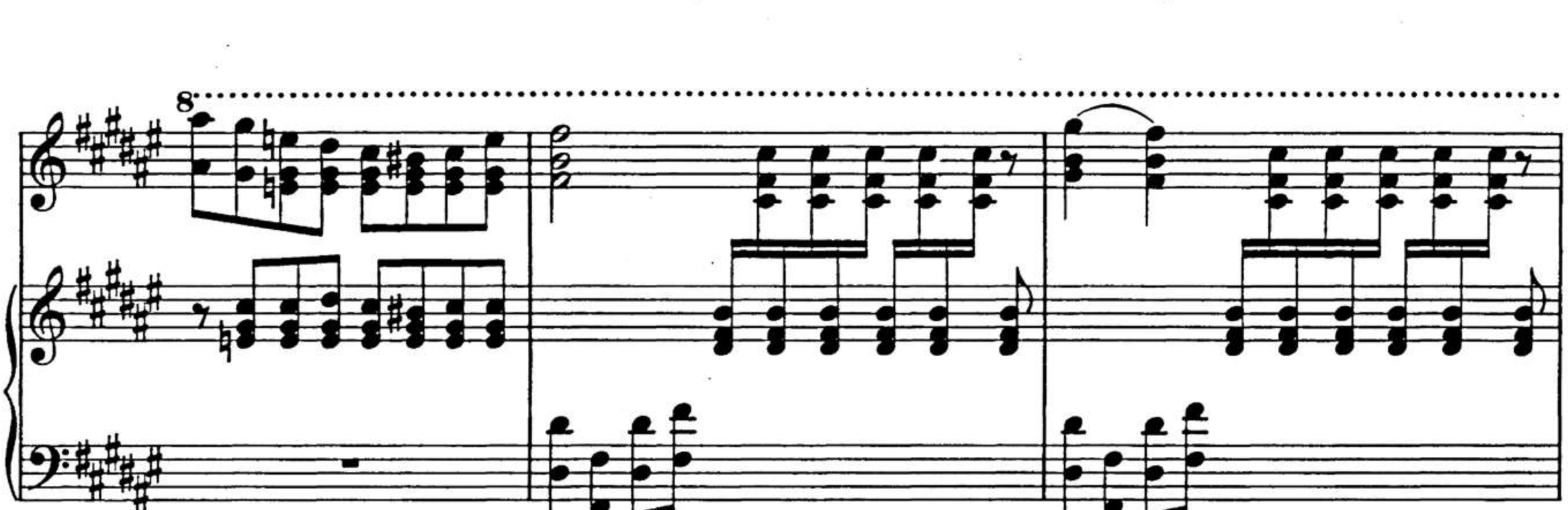
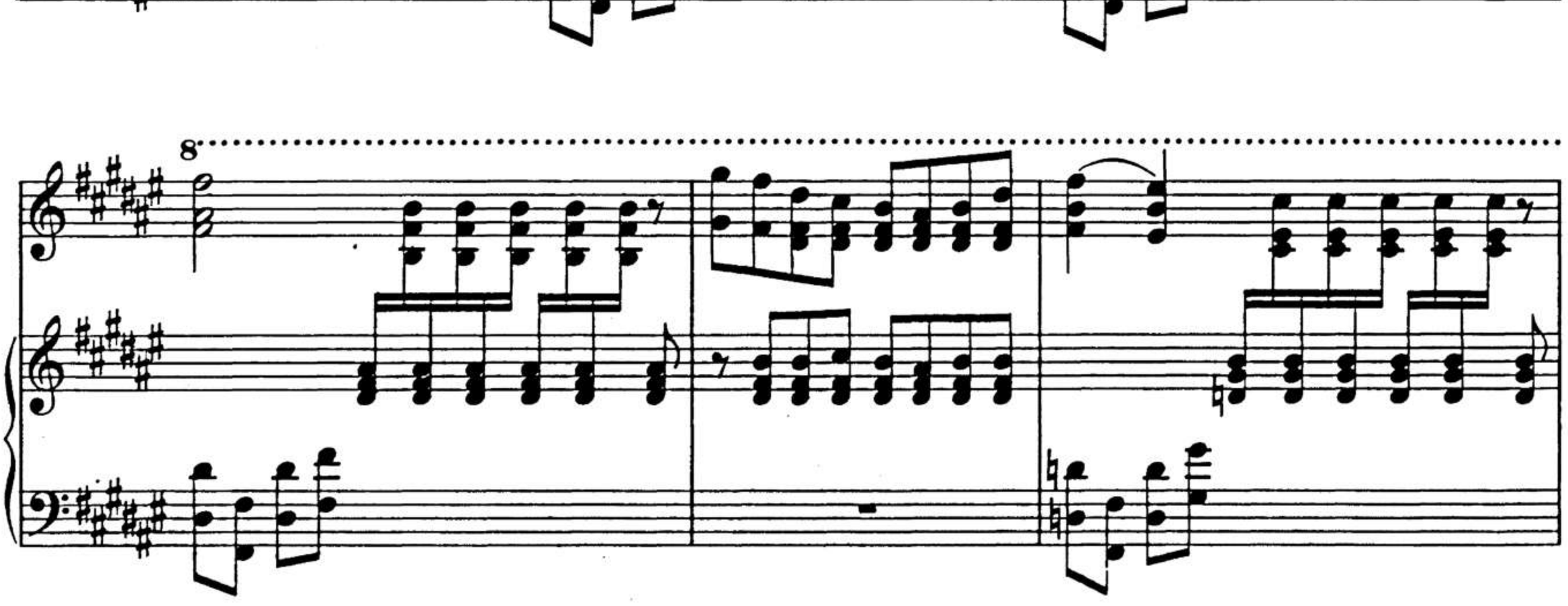
ff

Ped.

BSB

Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped.

ff marcato

8

8

ff marcato

8

8

p dolce

8

8

F. L. 102.

BSB

BSB

ff

ff

ff sempre

ff

ff

tremolo

Ped.

p

ff

Ped.

p

rallent.

ff

Ped. Ped.

Ped. Ped.

8

fff

Ped. Ped.

stringendo

8

sempre ff

8

Ped.

Erster vergessener Walzer.

Première Valse oubliée. First forgotten waltz.

Első elfelejtett keringő.

Franz Liszt.
(Komponiert 1881)

Allegro.

p

1

mp con grazia

sempre legato

BSB

scherzando

p

p

8

ff appassionato

Ped. Ped. Ped. Ped.

Ped.

8

Ped. Ped. Ped. Ped.

8

Ped. Ped. Ped. Ped.

(*p*)

1

mp

8

Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲

8

8

Ped. ✲ Ped.

8

✲ Ped. ✲ Ped.

8

dim. *dolce*

✲

un poco rit.

dolcissimo

Zweiter vergessener Walzer.

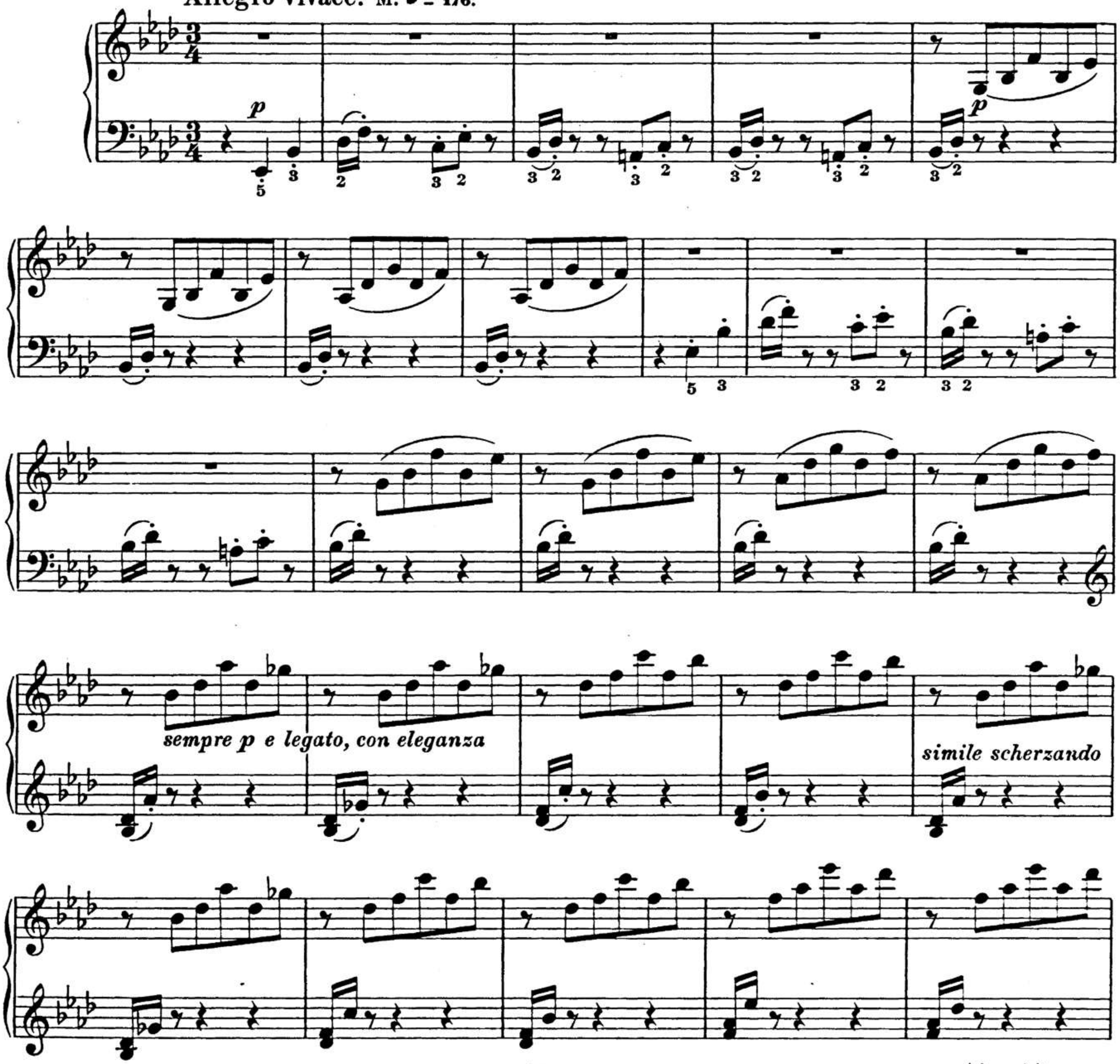
Deuxième Valse oubliée. Second forgotten waltz.

Második elfelejtett keringő.

Frau Baronin Olga von Meyendorff geb. Prinzessin Gortschakoff gewidmet.

Franz Liszt.

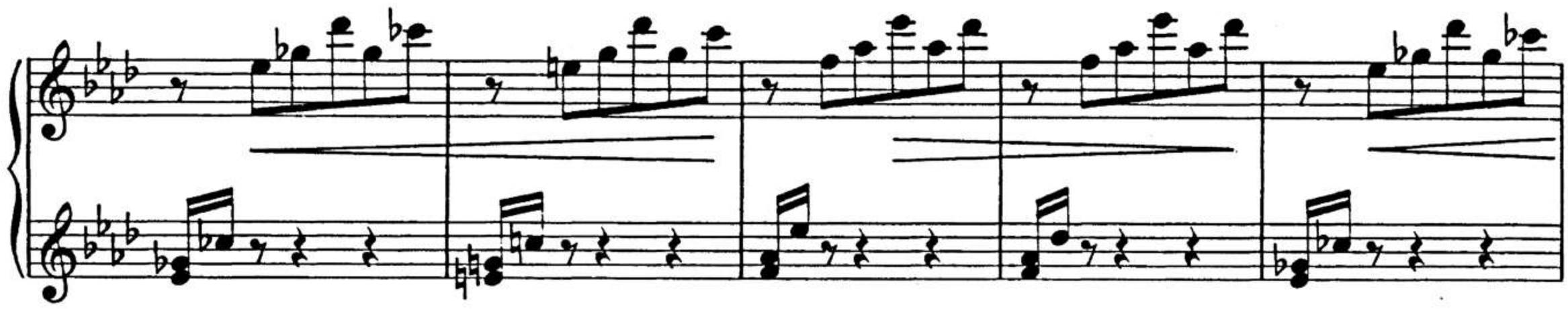
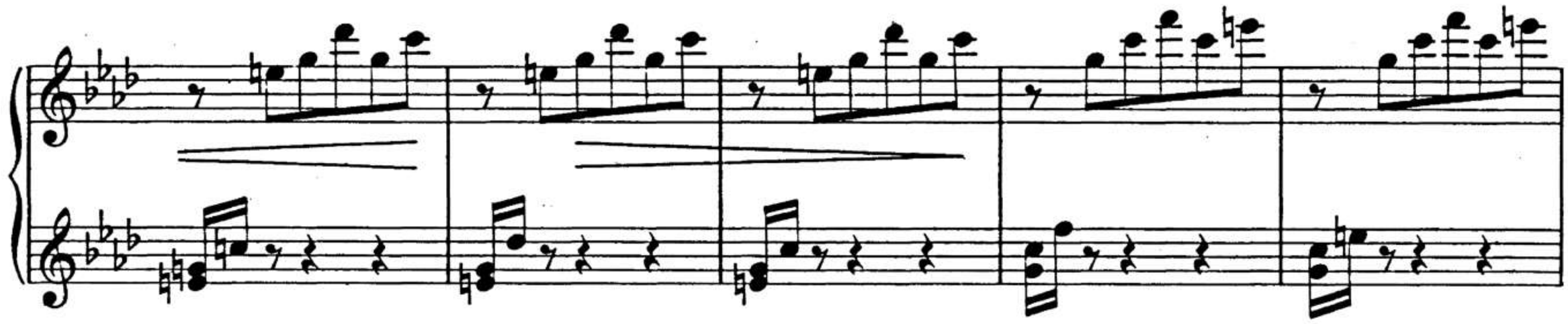
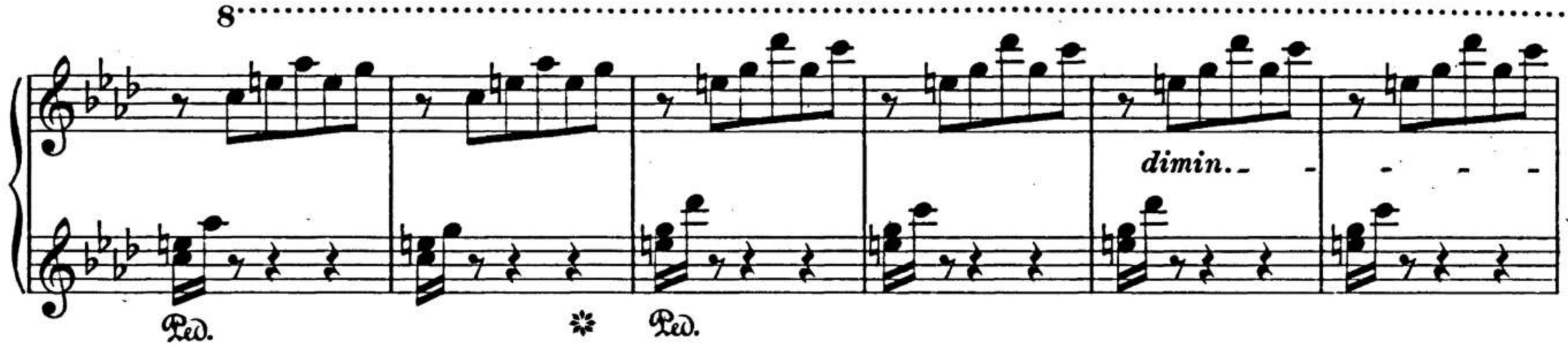
(Komponiert 1882)

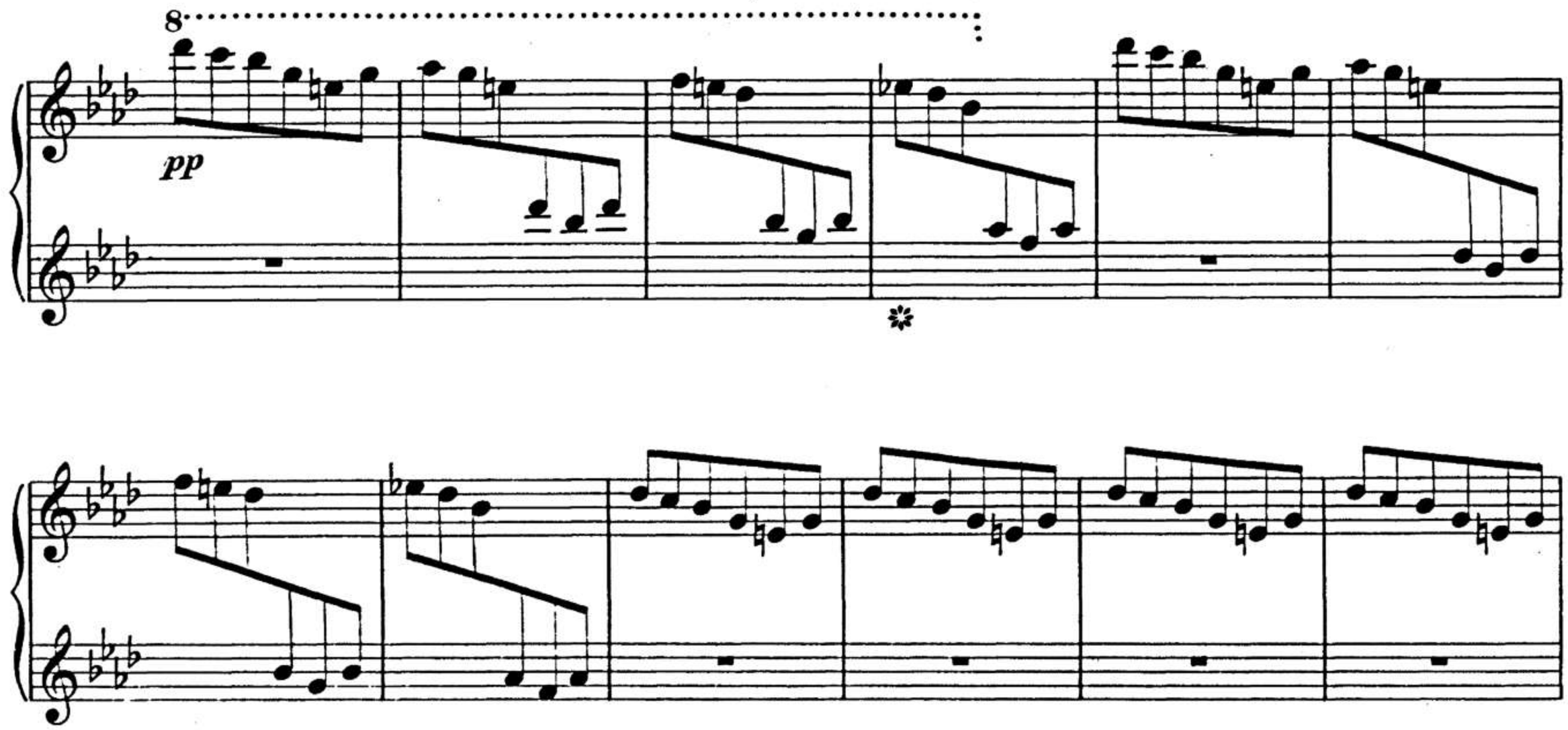
Allegro vivace. M. ♩ = 176.

Im ganzen Verlauf dieses kleinen Stückes hat der Spieler die 16^tel ♬ von den Achteln zu unterscheiden und so zu zählen ♬ 1 2 3

Dans tout le courant de ce petit morceau l'exécutant doit bien distinguer les doubles croches des croches et compter ♬ 1 2 3

During the whole course of this little piece, the player must take care to distinguish between the semiquavers ♬ and quavers, and count as follows ♬ 1 2 3

Az egész darabon végig világosan meg kell különböztetni a tizenhatodokat a nyolcadoktól és így kell olvasni ♬ 1 2 3

BSB

8

8



BSB

sempre *p*

p garbato

BSB

Ped.

3

3

allegramente

mp

8

simile

Ped.

Ped.

Ped.

8

8

Ped.

Ped.

8

f *f*

Ped. Ped. Ped.

8

rf *rf*

mp *mp*

Ped. Ped. Ped.

8

Ped. Ped. Ped.

8

Ped. Ped.

BSB

8

più cresc.

ff

ff

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

8

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

8

1

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

un poco meno mosso, ma poco

dimin.

1

p

2 1

BSB

p

p garbato

F. L. 104.

BSB

allegramente

mp

simile

Ped. * Ped. * Ped.

8

Ped. * Ped. * Ped.

8

f

rf

f

rf

Ped. * Ped. * Ped.

8

mp

mp

Ped. * Ped. *

Ped. * Ped. *

8

più cresc.

Ped. * Ped. *

8

ff

ff

Ped. * Ped. * Ped. *

8

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped.

8

1

✻ Ped. ✻ Ped. ✻

dimin. - - - 1 - - - - -

p scherzando

1 1 1

un poco meno mosso, ma poco

mp con intimo sentimento

Ped. ✻ Ped. ✻

p

mp espressivo

Ped.

(✲)

(Ped.)

1

Ped.

sempre p

Ped.

Ped.

Ped.

8

1

1

(✲)

Dritter vergessener Walzer.

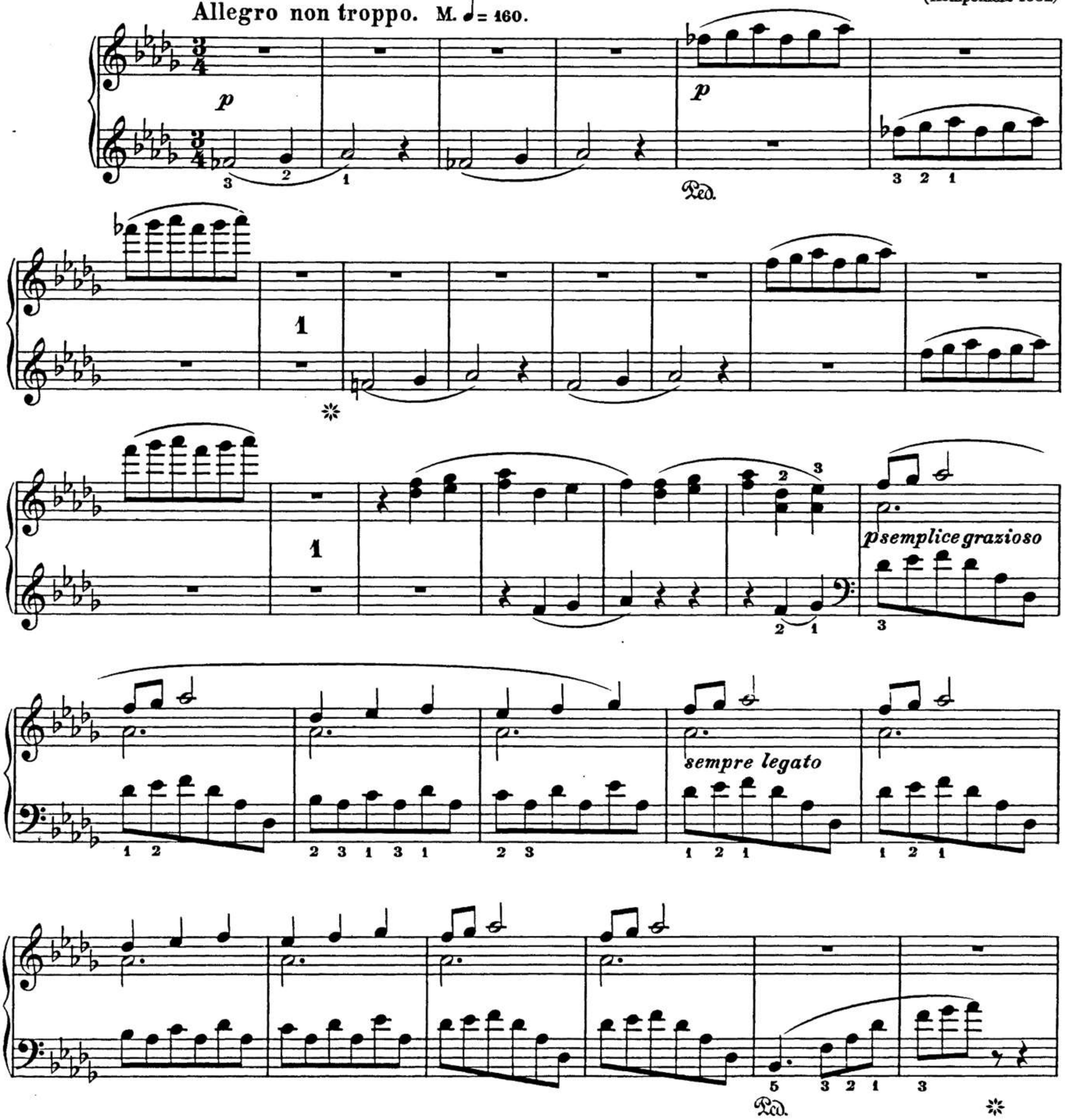
Troisième Valse oubliée. Third forgotten waltz.

Harmadik elfelejtett keringő.

Frau Baronin Olga von Meyendorff geb. Prinzessin Gortschakoff gewidmet.

Franz Liszt.

(Komponiert 1882)

Allegro non troppo. M. ♩= 160.

BSB

p lusingando

Ped. ✻

23

tr

tr

tr

tr

3 2 1

1 2 1

p lusingando

p allegramente

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

BSB

8

p

Ped. ✻ Ped. ✻

8

Ped. ✻

8

Ped. ✻

8

sempre staccato

Ped. ✻

poco a poco cresc.

più cresc.

f

rinforzando

ff

p

f

p

f appassionato

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

8

p

Ped.

Ped.

Ped.

mf appassionato

Ped. ✻ Ped.

✻ Ped. ✻

✻ Ped. ✻ Ped. ✻

Ped. ✻ Ped.

✻ Ped.

8

Ped.

Un poco più mosso.

8

p brillante

Ped.

8

Ped.

8

Ped.

Ped.

8

Ped.

8

dimin.

3 2

2 3

8

p leggiero

mf *un poco espressivo*

Ped.

Ped.

dimin.

pp

Mephisto-Polka.

Méphistophélès Polka. Mephistopheles Polka.

Mefisztó-Polka.

Fräulein Lina Schmalhausen gewidmet.

Franz Liszt.
(Komponiert 1883)

Allegretto. M. ♩ = 88.

f *p* *f* *p* *f marcato* *p* *p sempre staccato e scherzando*

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

sempre p

Ossia

Ossia

Ossia

Ossia

Ossia

Ossia

Ossia

Ossia

Ped.

marcato

Ped.

marcato

marcato

Ossia

mp

crescendo

f

Ped.

f

Ped.

p

diminuendo

p

p ma ben marcato e sempre staccato
un poco legato

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

Ossia

rit.

Ossia

Ossia

rit.

Ossia

rit.

Ped. Ped.

8

Ossia

staccato sempre

cresc.

diminuendo

un poco rinforzando

Von Seite 4 wiederholt

ad libitum

p

1

più p

1

pp sempre staccato

8

Ped.

8

1

Ped.

*

BSB

VORWORT

Seit dreißig Jahren in der Kunstwelt bedeutet, betätigt und fördert Hans von Bülow alles edle, richtige, hoch- und freisinnige Schaffen!

Als Virtuos, Dozent, Dirigent, Kommentator, Propagandist — ja selbst als manchmal humoristisch gelaunter Journalist — verbleibt Bülow der Obmann des musikalischen Fortschritts, mit der ihm von Gottes Gnaden angeborenen und zugehörigen Initiative, leidenschaftlicher Beharrlichkeit, unaufhaltsam heldenmütig das Ideal anstrebend, möglichst erzielend.

Einen neuen Beweis dafür bekundet seine Leitung der Meininger Hofkapelle.

Derselben widmet in Hochschätzung ihrer mustergültigen symphonischen Vorträge diesen Bülow-Marsch

Januar 84, Weimar. F. LISZT.

AVANT-PROPOS

Depuis trente ans, dans le monde de l'art, Hans de Bülow signifie, favorise et réalise tout ce qui se fait de noble, de beau, de grand et de libre!

Virtuose, professeur, chef d'orchestre, commentateur, propagandiste, — voire souvent journaliste humoriste, — Bülow est l'arbitre du progrès en musique, s'efforçant sans cesse, héroïquement, avec l'esprit d'initiative dont il a été doué par la grâce de Dieu, et avec une persévérance passionnée, d'atteindre l'idéal, et y parvenant autant qu'il est possible.

Il en a donné une preuve nouvelle en dirigeant l'orchestre de la cour de Meiningen.

En témoignage de ma haute estime pour ses exécutions symphoniques modèles, ce Bülow-Marsch est dédié à cet orchestre par

Janvier 84, Weimar. F. LISZT.

PREFACE

In the world of art, Hans von Bülow, for the past thirty years, has signified, exemplified, and furthered all that is noble, genuine, lofty and enlightened in creative work.

As virtuoso, teacher, conductor, commentator, propagandist, and even occasionally as journalist with a humoristic turn of mind, Bülow remains the leader of musical progress, with the inborn and inherent initiative which is his by the grace of God, with his passionate perseverance, his heroic steadfastness in striving for and as far as possible attaining the Ideal.

A fresh proof of this is furnished by his work as Conductor of the Meininger Court Orchestra.

To this Orchestra, in appreciation of its exemplary symphonic performances, this Bülow-March is dedicated by

January 84, Weimar. F. LISZT.

ELOSZO

Hans von Bülow a müvészvilágban harminc év óta jelképez, tettre vált és elöbbrevisz mindent, ami nemes, igaz, ami magasrendü és szabadelvü alkotás.

Mint virtuóz, tanitó, karnagy, magyarázó, propagandista — és néha mint humoros kedvü ujságiró — Bülow a zenei haladás elöljárója, az Isten kegyelméböl veleszületett és vele összeforrt kezdeményezö erövel, szenvedélyes kitartással, meg nem állitható hösiességgel keresve és ott, ahol lehet, elérve az ideált.

A meiningeni udvari zenekar vezetésével erre ujabb bizonyitékot adott.

A mintaszerü szimfónikus elöadások iránt való nagyrabecsülésem jeléül ennek a zenekarnak ajánlom a Bülow-indulót.

Weimar, 84. Január. LISZT F.

Bülow-Marsch.

Marche Bülow. Bülow March.

Bülow-induló.

Der Hofkapelle S. H. des Herzogs von Sachsen-Meiningen.

Franz Liszt.
(Komponiert 1883)

Allegro vivace. M. 𝅗𝅥 = 72

mf

p trem.

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

un poco cresc.

mf

p

più cresc.

f marc.

ten. *ten.*

ff *ten.* *ten.*

Ped. Ped.

sempre ff

Ped. Ped. Ped.

f

Un poco meno Allegro, ma poco
sostenuto, espressivo

mf

una corda

Ped. ✲

legatiss.

Ped. ✲

sempre legato

Ped. ✲

poco a poco dimin.

p

sempre una corda

Ped. ✲

sempre legato

p

Tempo primo.

pp tre corde

p un poco marc.

p

p

p

Ped.

Ped.

8

8

p scherzando e stacc.

Ped. ✱ Ped. ✱

8

8

Ossia.

8

p

8

cresc.

8

8

molto

ff

ten.

ten.

Ped.

ten.

ten.

Ped.

Ped.

Ped.

poco a poco accelerando e sempre ff

Ped.

Ped.

BSB

8 (212)

Ped. ✲ Ped. ✲

fff

Ped. ✲

Ped. ✲ Ped. ✲ *sempre legato* Ped. ✲

Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲

sempre legato

Ped. ✲ Ped. ✲ Ped. ✲

BSB

Ped. ✱

8

Ped.

BAYERISCHE
STAATS-

BSB

BSB

Franz Liszts Musikalische Werke

Herausgegeben von der Franz Liszt-Stiftung

Für Klavier zu zwei Händen

Band I–III Etüden, Band IV–VI Wanderschaft, Band VII–X Verschiedene Werke, Band XI–XIII Ungarische Weisen

Band I: Etüden

1. Etüde in 12 Übungen (Etude en 12 exercices)
2. 12 grosse Etüden (12 grandes Etudes)
3. Mazeppa

Band II: Etüden

4. Bravour-Studien (Etudes d'exécution transcendante)
5. Grosse Bravour-Phantasie über das Glöckchen von Paganini, Op. 2 (Grande Fantaisie de Bravoure sur la Clochette de Paganini, Op. 2)

Band III: Etüden

6. Bravour-Studien nach Paganinis Capricen, 1. Ausgabe (Etudes d'exécution transcendante d'après Paganini)
7. Grosse Etüden nach Paganini, 2. Ausgabe (Grandes Etudes de Paganini)
8. Salonstück. Etüde zur Vervollkommnung aus der Schule der Schulen (Morceau de Salon. Etude de perfectionnement de la Méthode des Méthodes)
9. Ab-Irato. Grosse Etüde zur Vervollkommnung (Grande Etude de perfectionnement)
10. Drei Konzert-Etüden (Trois Etudes de Concert)
11. Gnomenreigen. Etüde
12. Waldesrauschen. Etüde

Bd. IV: Tagebuch eines Wanderers

(Album d'un voyageur)

1. Eindrücke und Poesien (Impressions et poésies) [Nr. 1—6]
2. Melodienblüten von den Alpen (Fleurs mélodiques des alpes) [Nr. 1—9]
3. Paraphrasen [Nr. 10—12] Kuhreigen (Ranz des vaches)

   Ein Abend in den Bergen (Un soir dans les montagnes)

   Ziegenreigen (Ranz des chèvres)

Band V: Aus der Wanderzeit

Vorarbeiten und frühere Fassungen

Erscheinungen (Apparitions) [Nr. 1—3]

Totengedenken, erste Fassung (Pensée des morts)

Romantische Fantasie über zwei Schweizer Motive [aus Drei Salonstücke, Op. 5] (Fantaisie romantique sur deux motifs suisses [tirés de Trois morceaux de Salon Op. 5])

Drei Sonette nach Petrarca 1. Ausgabe, (Tre Sonetti di Petrarca)

Venedig und Neapel, erste unveröffentlichte Fassung (Venezia e Napoli) [Nr. 1—4]

Band VI: Wanderjahre

(Années de Pèlerinage)

Erstes Jahr: Schweiz, (1re Année: Suisse) [Nr. 1—9]

Zweites Jahr: Italien, (2me Année: Italie) [Nr. 1—7]

Venedig und Neapel, Ergänzung zu Italien (Venezia e Napoli, Supplément à l'Italie) [Nr. 1—3]

Drittes Jahr (3me Année) [Nr. 1—7]

Bd. VII–X: Verschiedene Werke

Band VII:

Variation über einen Walzer von Diabelli
8 Variationen Op. 1
2 Allegri di bravura, Op. 4 Nr. 1 u. 2
Poetische und religiöse Stimmungen [Nr. 1—10] (Harmonies poétiques et religieuses)

Band VIII:

2 Balladen
Tröstungen (Consolations) Nr. 1—6
Grosses Konzert-Solo
Scherzo und Marsch
Sonate h moll

Band IX:

Scherzo g moll
Wiegenlied (Berceuse), 2 Fassungen
Fantasie und Fuge über das Thema BACH
Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen. Präludium nach J. S. Bach
Ave Maria
Variationen über ein Motiv von Bach
2 Legenden
2 Elegien
Impromptu
Weihnachtsbaum Nr. 1—12
Sancta Dorothea
In Festo Transfigurationis Domini nostri Jesu Christi
Trübe Wolken
Preludio funebre
Schlaflos! Frage und Antwort
Unstern
Die Trauer-Gondel, 2 Fassungen
Richard Wagner-Venezia
Andacht (Recueillement)
Im Traum

Band X:

Grosser Bravour-Walzer, 2 Fassungen
Melancholischer Walzer, 2 Fassungen
Galopp a moll
Chromatischer Galopp
3 Albumblätter
Klavierstück Fis dur
4 kleine Klavierstücke
Goethe-Festmarsch
Mazurka brillante
Valse-Impromptu
2 Polonaisen
Dritter Mephisto-Walzer
3 vergessene Walzer (3 Valses oubliées)
Mephisto-Polka
Bülow-Marsch

Band XI: Magyar Dalok und Magyar Rhapszódiák

Band XII: Ungarische Rhapsodien

Nr. 1—19

Band XIII: Rhapsodisches

Varianten zu den Rhapsodien und ungarische Weisen

Nachlese ungedruckter Werke

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.